

## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Bericht zur Haushaltslage

**Beratungsfolge:**

30.04.2020 Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussfassung:**

Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

## Kurzfassung

entfällt

## Begründung

### 1. Ergebnisrechnung 2019

#### 1.1 Eckdaten

Die Stadt Hagen ist als pflichtige Stärkungspaktkommune gegenüber der Bezirksregierung Arnsberg in besonderem Maße zur Auskunft verpflichtet. Zusätzlich zu den regelmäßigen Berichten zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans fordert die Bezirksregierung Arnsberg auch den Stand laut städtischem Controlling-Bericht ein.

Das vorläufige Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 4,41 Mio. € ab. Somit erfüllt die Stadt Hagen als pflichtige Stärkungspaktkommune die Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes und erreicht damit einen ausgeglichenen Haushalt.

#### 1.2 Controlling-Bericht über die Ergebnisrechnung 2019

Der Controlling-Bericht über die Ergebnisrechnung 2019 zum Stand 31.12.2019 stellt die größten Abweichungen dar und wird als Anlage I zur Berichtsvorlage beigefügt.

## 2. Haushaltssanierungsplan

### 2.1 HSP 2019, Controllingbericht Stand: 31.12.2019

Der HSP-Controllingbericht mit Stand 31.12.2019 wird als Anlage II dargestellt.

Das geplante Konsolidierungsvolumen im Haushaltssanierungsplan 2019 beträgt 77,3 Mio. €. Umgesetzt werden konnten die Maßnahmen mit einem Betrag von 80,1 Mio. €. Es ergibt sich demnach eine Verbesserung in Höhe von + 2,8 Mio. €.

### 2.2 HSP 2020, Controllingbericht Stand: 31.03.2020

Das Konsolidierungsvolumen im Haushaltssanierungsplan 2020 beträgt 82,4 Mio. €. Prognostiziert wird eine leichte Verbesserung um + 0,8 Mio. €.

Der HSP-Controllingbericht mit Stand 31.03.2020 wird als Anlage III beigelegt.

## 3. Gewerbesteuerentwicklung 2020

Der Haushaltsansatz für 2020 laut Ratsbeschluss vom 12.12.2019 beträgt 100 Mio. €. Nach der Jahressollstellung und den bisherigen Veränderungen lag das Steuersoll Mitte März noch erwartungsgemäß bei rund 84 Mio. €. Infolge der wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise sackte das Steuersoll auf aktuell 72 Mio. € ab.

Da eine Besserung der Lage nicht absehbar ist, wird von einem weiteren Absinken des Steuersolls ausgegangen. Eine Prognose für das Ende des Haushaltsjahrs ist nicht möglich.

#### 4. Schuldenstand

	03.04.2020	Vorjahr
Liquiditätskredite	1.013.774.325 €	1.022.256.740 €
Investitionskredite	81.114.748 €	84.020.983 €

#### 4.1 Marktfeld Zinsen

Die Coronavirus-Pandemie hat die wirtschaftliche Lage schlagartig verändert. Die Konjunkturprognosen wurden in den letzten Wochen mehrfach revidiert. Je nach weiterem Verlauf der Pandemie wird eine entsprechend tiefe Rezession erwartet. Die EZB und die Regierungen reagieren mit einer expansiven Geld- und Fiskalpolitik um den Abschwung zu bremsen und den nach einer Normalisierung der wirtschaftlichen Aktivitäten erwarteten Aufschwung zu unterstützen.

Sowohl am Geldmarkt als auch am Kapitalmarkt kam es mit Zuspitzen der Coronakrise zu merklichen Zinsanstiegen. Die Entscheidung der EZB auf der Sitzung am 12.03.2020, die Leitzinsen nicht weiter zu senken, enttäuschen viele Erwartungen. Andererseits hat die EZB mit der Ausweitung des Anleiheankaufsprogramms um zunächst 120 Mrd. € und kurz darauf um weitere 750 Mrd. € zuletzt zu einer Stabilisierung des Anleihemarktes beigetragen.

#### Zinssätze

Aktuelle Zinssätze für Liquiditätskredite in Prozent, in Klammern sind jeweils die Vorjahreszahlen genannt. (Die Abschlüsse erfolgen mit laufzeiten- und bonitätsabhängigen Margenaufschlägen):

	07.01.2020	21.02.2020	03.04.2020
EONIA (Tagesgeld)	-0,455 (-0,365)	-0,454 (-0,370)	-0,454 (-0,368)
3 Monats-Euribor	-0,387 (-0,310)	-0,415 (-0,310)	-0,341 (-0,310)
12 Monats-Euribor	-0,248 (-0,119)	-0,287 (-0,108)	-0,149 (-0,112)
3 Jahre Swapsatz	-0,281 (-0,067)	-0,365 (-0,073)	-0,297 (-0,130)
5 Jahre Swapsatz	-0,185 (0,182)	-0,319 (0,127)	-0,238 (0,039)
10 Jahre Swapsatz	0,119 (0,779)	-0,123 (0,646)	-0,053 (0,517)

## 5. Coronakrise

Zum Stand 16.04.2020 sind bei der Stadt Hagen ca. 740.000 € für Maßnahmen im Bereich des Krisenmanagements angefallen, davon ca. 140.000 € für investive Beschaffungen, wie beispielsweise Waschmaschinen oder Desinfektionsgeräte.

Die restlichen 600.000 € sind im konsumtiven Bereich angefallen, wovon 63.000 € verausgabt und weitere 538.000 € beauftragt, aber noch nicht abgerechnet sind. Die Kosten im konsumtiven Bereich fallen überwiegend für Schutzkleidung, Desinfektionsmittel sowie Reinigung und öffentliche Bekanntmachungen an.

Die Aufwendungen für Integrationshelper oder Schülerspezialverkehr, wie sie in Vorlage Nr. 0273/2020 dargestellt werden, belaufen sich auf insgesamt ca. 300.000 €.

Grundsätzlich besteht für soziale Dienstleister die Möglichkeit nach dem am 28.03.2020 in Kraft getretenen Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) einen subsidiären Zuschuss bei der Kommune zu beantragen. Insofern bleibt abzuwarten, in wieweit im Nachgang zur Coronakrise im Rahmen des Konnexitätsgesetzes ein Ausgleich zu erwarten ist.

Zudem wurden die Zahlungen der Elternbeiträge für den Kita-und OGS-Bereich zunächst für den Monat April nicht erhoben (Vorlage 0272/2020). Dies verursacht Mindererträge in Höhe von rund 580.000 € monatlich. Hierzu haben sich die Kommunalen Spitzenverbände mit der Landesregierung auf den Kompromiss verständigt, dass die Einnahmeausfälle je zur Hälfte zum Land und von den Kommunen getragen werden.

Die Rückerstattung von Gebühren und Entgelten bei der Musikschule und der VHS kann mit einer Haushaltsbelastung von ca. 20.000 € monatlich beziffert werden.

Im Bereich der IT sind bereits zusätzliche Beschaffungen für Hard- und Software in Höhe von ca. 71.000 € getätigten worden, von denen ca. 60.000 € investiv für "Homeoffice"- Software (Token) angefallen sind.

Zum aktuellen Zeitpunkt beziffern sich die zusätzlichen Haushaltsbelastungen konsumtiv auf ca. 1,3 Mio. € und investiv auf ca. 150.000 €.

Das Anordnungssoll 2020 für die Gewerbesteuer ist seit der Jahressollstellung im Januar von 84 Mio. Euro, einem kurzzeitigen Zwischenstand von 90 Mio. Euro, auf aktuell 72 Mio. Euro gesunken. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass es bereits vor Verschärfung der Coronakrise in Deutschland Mitte März Abgänge in Höhe von 10 Mio. Euro gegeben hat, nachdem die Krise in China Auswirkungen auf unsere Automobilzulieferer gezeigt hat. Eine Prognose über die weitere Entwicklung ist nicht möglich, es wird jedoch von einem weiteren Sinken des Anordnungssolls ausgegangen. Eine Verringerung von Gewerbesteuernforderungen (Anordnungssoll) wird ausgelöst durch Veranlagungen (Steuerfestsetzungen) für frühere Jahre oder durch veränderte Festsetzung von Vorauszahlungen auf Antrag des Steuerpflichtigen

durch das Finanzamt. Durch die Coronakrise kommt es zu deutlich mehr Anträgen auf Herabsetzung der Vorauszahlungen für das laufende Jahr.

Die bestehenden Gewerbesteuerforderungen werden bei besonderer coronabedingter Belastung derzeit, gestützt auf den Ratsbeschluss vom 26.03.2020 (Ratsvorlage 0277/2020), nach entsprechenden Anträgen in der Regel gestundet. Hierdurch verringern sich zwar nicht die Gewerbesteuerforderungen, jedoch die Ist-Einnahmen. Die Stundungen erfolgen momentan für 6 Monate ab Fälligkeit, so dass der Geldeingang noch in 2020 erfolgen müsste. Sollte die Coronakrise jedoch andauern, ist mit Anträgen auf Anschlussstundung zu rechnen, was dazu führen könnte, dass Forderungen in diesem Haushaltsjahr nicht mehr beglichen werden.

Eine entsprechende Regelung trifft der genannte Ratsbeschluss für Vergnügungssteuerforderungen, weil Spielhallen seit der Schließung am 16.03.2020 keine Einnahmen mehr erzielen. Für den Zeitraum, in denen die Spielhallen geschlossen sind entstehen keine entsprechenden Vergnügungssteuern. Ebenso sind die Vergnügungssteuereinnahmen aus Spielapparaten in Gaststätten betroffen.

Stand 16.04.2020 liegen 120 Stundungsanträge mit Coronabegründung vor mit einem Volumen von knapp 2,8 Mio. €. Davon entfallen 28 Anträge und 381.000 € auf die Vergnügungssteuer.

Durch das Gesetz zur konsequenten und solidarischen Bewältigung der COVID-19-Pandemie in Nordrhein-Westfalen und zur Anpassung des Landesrechts im Hinblick auf die Auswirkungen einer Pandemie vom 14.04.2020 wurde das Stärkungspaktgesetz insofern geändert, dass die Berichtspflicht sich auf die Vorlage des bestätigten Jahresabschlusses spätestens zum 30.06.2020 beschränkt und in diesem Jahr das Einhalten des Haushaltssanierungsplans unterstellt und damit die Auszahlung der Mittel zum 01.10.2020 erfolgen wird.

Die Verwaltung konnte allerdings zum 15.04.2020 den Controllingbericht über die Ergebnisrechnung und die Controllingberichte des Haushaltssanierungsplans zum 31.12.2019 und zum 31.03.2020 - wie dieser Berichtsvorlage beigefügt - der Bezirksregierung Arnsberg vorlegen.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG) hat mit Schreiben vom 06.04.2020 angekündigt, dass die Landesregierung dem Landtag einen Gesetzesentwurf zur Ergänzung des Kommunalen Haushaltsrechts vorlegen wird, der den in dieser Form einmaligen und außergewöhnlichen pandemiebedingten negativen Folgen für die finanzwirtschaftliche Situation der Kommunen Rechnungen tragen soll. Darin soll unter anderem geregelt werden, dass die pandemiebedingten Finanzschäden in den Haushalten der Gemeinden mittels des außerordentlichen Ergebnisses im Jahresabschluss isoliert und über die Dauer von 50 Jahren abgeschrieben werden können. Ferner soll die Pflicht der Gemeinden für das Jahr 2020 ausgesetzt werden, bei erheblichen Abweichungen vom geplanten Jahresergebnis einen Nachtragshaushaltplan aufstellen zu müssen. Darüber hinaus sind für Stärkungspaktkommunen Sonderhilfen des Landes angekündigt worden.

Die Coronakrise hat auch zu Unsicherheiten an den Finanzmärkten geführt. Ein Teil des städtischen Kreditportfolios besteht aus niedrig verzinsten Krediten mit kurzer Laufzeit. Um das durch kurzfristig fällige Kredite bestehende Liquiditätsrisiko zu reduzieren, wurde ein Teil dieser Kredite in längere Laufzeiten umgeschichtet.

Mögliche Auswirkungen auf die Beteiligungsunternehmen werden in einer gesonderten Berichtsvorlage dargestellt.

### **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

### **Finanzielle Auswirkungen**

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez.

Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister**

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

20

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

**Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

Amt/Eigenbetrieb: \_\_\_\_\_ Anzahl: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# Controlling-Bericht über das vorläufige Ergebnis 2019

- Stand: März 2020 –  
vorläufiger Abschlussbericht

Erarbeitet und vorbereitet durch:  
Stadt Hagen, Fachbereich Finanzen und Controlling, Sachgruppe Controlling

Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>Allgemeines</b>	<b>4 -14</b>
Einführung	4
Berichtsdarstellung	5
Plan 2019	6
Abweichungen zum Plan 2019	7
Gesamtüberblick – vorläufiges Ergebnis 2019	8-11
Abweichungen 2019 (Verschlechterungen) – grafische Darstellung	12
Abweichung 2019 (Verbesserungen) – grafische Darstellung	13
Verbesserungen/Verschlechterungen – Eckdaten	14
<b>Bericht – Teil 1 (Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung)</b>	<b>15 - 37</b>
PB 11 - Innere Verwaltung	16- 17
PB 12 - Sicherheit u. Ordnung	18- 19
PB 21 - Schulträgeraufgaben	20
PB 25 - Kultur	21
PB 31 – Soziale Leistungen	22-24
PB 36 - Kinder– Jugend- und Familienhilfe	25-26
PB 41 - Gesundheitsdienste	27
PB 42 - Sportförderung	28

Inhaltsverzeichnis	Seite
PB 51 - Räumliche Planung und Entwicklung	29
PB 52 - Bauen und Wohnen	30
PB 53 - Ver- und Entsorgung	31
PB 54 – Verkehrsflächen- u. anlagen, ÖPNV	32
PB 55 – Natur– und Landschaftspflege	33
PB 56 – Umwelt	34
PB 57 – Wirtschaft und Tourismus	35
PB 61 – Allgemeine Finanzen	36-37
<b>Bericht – Teil 2 –Gemeinkosten (zentrale Budgets)</b>	<b>38 -43</b>
Personalkosten	39
Gebäudekosten	40-41
Sonstiges	42
SoPo u. Afa (ohne Gebäude )	43

## Geplanter Jahresüberschuss 2019

Gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um die Generationengerechtigkeit dauerhaft sicherzustellen.

Der Rat der Stadt Hagen hat in seiner Sitzung am 15.11.2018 die Fortschreibung des Haushalts 2019 beschlossen. Daraus ergibt sich für 2019 ein **geplanter Jahresüberschuss** in Höhe von:

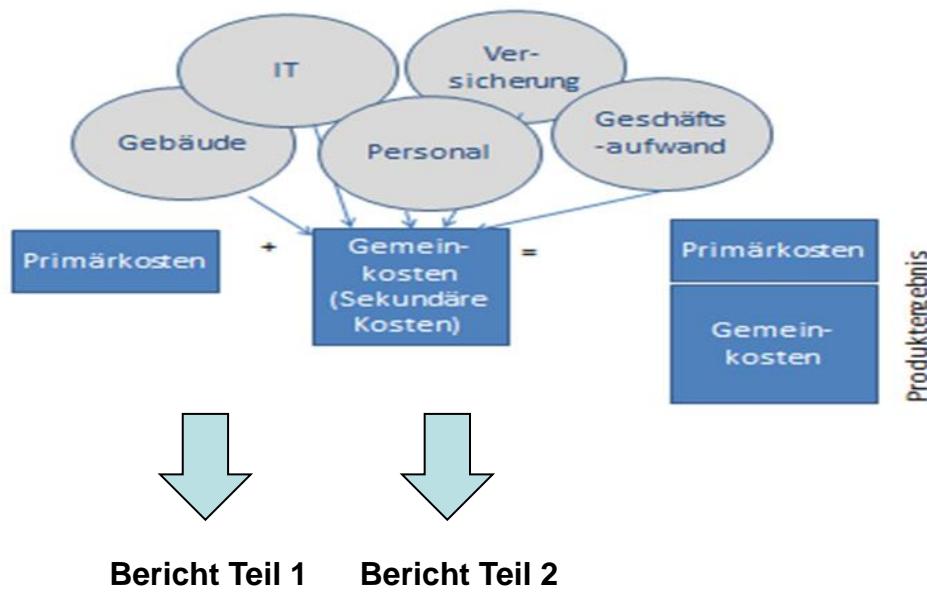
**0,25 Mio. €.**

Der vorliegende Abschlussbericht informiert über das vorläufige Gesamtergebnis 2019, sowie über die Abweichungen zwischen Fortschreibung und vorläufigem Rechnungsergebnis und deren Abweichungsursachen.

Der Haushalt besteht aus 17 Produktbereichen, die ähnlich wie Aufgabenfelder zu betrachten sind. Diese 17 „Aufgabenfelder“ beinhalten 59 Teilpläne. Jedem Teilplan sind Produkte „Aufgaben“ zugeordnet. Der Haushalt der Stadt Hagen beinhaltet nach aktuellem Stand insgesamt 158 Produkte.

Die Haushaltsplanung erfolgt auf der untersten Ebene – den Produkten (Primärkostenplanung) und auf den Kostenstellen (Gemeinkosten = Zentrale Budgets). Die Gemeinkosten werden später auf die Produkte verrechnet und bilden mit den Primärkosten das gesamte Produktergebnis (Zuschussbedarf/Überschuss) ab.

Der Controlling-Abschlussbericht wird in 2 Teile unterteilt: Teil 1: Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung, Teil 2: Gemeinkostenergebnisse (Zentrale Budgets).



# Plan 2019:

## Plan 2019 (in Mio. €)

Primärkosten	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB 41	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	
		11	12	21	25	31	36	41	42	51	52	53	54	55	56	57	61
Produkte		Innere Verwaltung	Sicherheit u. Ordnung	Schulträgeraufgaben	Kultur	Soziales	Kinder- u. Jugendhilfe	Gesundheitsdienste	Sportförderung	Räuml. Planung	Bauen u. Wohnen	Ver.- und Entsorgung	Verkehr	Natur- u. Landschaft	Umwelt	Wirtschaft Tourismus	Allgemeine Finanzen
Produktergebnisse <u>(vor iLV)</u>	15,5	-23,8	6,6	13,1	66,6	33,0	3,1	0,7	0,1	-0,9	-0,4	21,5	7,6	-0,4	-0,7	-348,7	
Gemeinkosten		Personalkosten inkl. Personalrückstellungen, Erstattungen *															140,15
		Gebäudeunterhaltung															11,21
		SoPo und Afa (Gebäude)															10,94
		IT															14,71
		Versicherungen															3,78
		Geschäftsauwand															2,56
		Sonstige Gebäudekosten															4,93
		Fahrzeugunterhaltung															1,04
		SoPo und Afa (ohne Gebäude)															14,92
		- Technische Anlagen															0,05
		- Maschinen/Geräte															0,08
		- Fahrzeuge															1,06
		- Straßen/ Infrastrukturvermögen															13,39
		- Betriebs- u. Geschäftsausstattung															0,33
		Sonstige Gemeinkosten															2,39
		<b>Gesamtergebnis</b>															<b>-0,25</b>

# Plan/Ist Abweichung 2019:

## Abweichungen zum Plan

Primärkosten	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	
		11	12	21	25	31	36	41	42	51	52	53	54	55	56	57	61
	Produkte	Innere Verwaltung	Sicherheit u. Ordnung	Schulträgeraufgaben	Kultur	Soziales	Kinder- u. Jugendhilfe	Gesundheitsdienste	Sportförderung	Räuml. Planung	Bauen u. Wohnen	Ver.- und Entsorgung	Verkehr	Natur- u. Landschaft	Umwelt	Wirtschaft Tourismus	Allgemeine Finanzen
	Produktergebnisse (vor iLV)	-3,07	1,71	0,68	-0,50	-0,54	-6,08	0,06	0,15	0,13	0,53	0,11	-0,43	-0,33	0,04	0,28	18,48
Gemeinkosten	Personalkosten inkl. Personalrückstellungen, Erstattungen																-4,99
	Gebäudeunterhaltung																-3,49
	SoPo und Afa (Gebäude)																0,02
	IT																-1,59
	Versicherungen																0,16
	Geschäftsaufwand																0,38
	Sonstige Gebäudekosten																0,06
	Fahrzeugunterhaltung																-0,08
	SoPo und Afa (ohne Gebäude)																1,84
	Sonstige Gemeinkosten																0,64
	Gesamtabweichung																4,17

\* Die Abweichung bei der Gebäudeunterhaltung ist in Zusammenhang mit der Abweichung des Produktergebnisses 1.11.30.40 (+450T€) zu betrachten, so dass die Verschlechterung insgesamt nur ca. 3,0 Mio. € beträgt.

# Gesamtüberblick 2019

Nach dem vorläufigem Ergebnis 2019 wird ein Überschuss in Höhe von: **4,4 Mio. €** verzeichnet.

Im Vergleich zur Fortschreibung führt das zu einer **Verbesserung in Höhe von +4,17 Mio. €.**

## **Positive Effekte konnten in folgenden Bereichen erzielt werden:**

Die Ursache für die positive Entwicklung im Haushaltsjahr 2019 ist überwiegend durch höhere **Gewerbesteuereinnahmen** (+8,8 Mio. € abzüglich Gewerbesteuerumlage) gekennzeichnet, die aufgrund einer Vielzahl an Gewerbesteuernachzahlungen zu begründen sind. Es handelt sich hierbei um einen Sondereffekt im Haushaltsjahr 2019, der keine Rückschlüsse auf eine entsprechende positive Entwicklung für die Zukunft zulässt. Hinzu kommen noch Verbesserungen durch **Gewerbesteuernachzahlungszinsen** in Höhe von +1,3 Mio. €.

Weitere positive Effekte zeigen sich durch die günstige **Zinsentwicklung** bei den Liquiditätskrediten (+5,8 Mio. €) und den Investitionskrediten (+1 Mio. €). Weitere Steuerarten, wie die **Vergnügungssteuer, die Wettbürosteuer und die Grundsteuer B** liegen mit ca. +0,5 Mio. € über den Planansätzen.

Die **allgemeinen Umlagen (Einheitslastengesetz)** fallen um ca. +1 Mio. € höher als erwartet aus und die **Schlüsselzuweisungen** sind um ca. 3,3 Mio. € höher als geplant. Auch beim **Gemeindeanteil USt** kann eine Verbesserung von ca. 2,5 Mio. € erzielt werden.

Durch den geringeren Anstieg der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in 2019, sowie der im Vergleich zum Vorjahr hohen Integrationsergebnisse des Jobcenters, konnten die geplanten Ausgaben geringer ausfallen (+3,2 Mio. € Verbesserung zum Plan). Diese positive Entwicklung entsprach nicht dem Trend der Vorjahre und auch nicht der ursprünglichen Bundesprognose und begründet so die Abweichung im Bereich **Unterkunft, Heizung und Mietkaution**.

Bei den **Rettungsdienstgebühren** kommt es durch den Ausgleich von Unterdeckungen in Vorjahren zu einer Verbesserung gegenüber dem Plan in Höhe von ca. +2,1 Mio. €. Auch hier handelt es sich um einen Sondereffekt in 2019, der Einfluss auf die Ergebnisverbesserung hat.

# Gesamtüberblick 2019

Durch die erhöhte Ausschüttung der ENERVIE fällt der **Zuschuss an die HVG** entsprechend geringer aus (+3,0 Mio. € Verbesserung).

Im Bereich der **Sozialen Leistungen nach SGB XII** kommt es im Vergleich zum Plan zu einer Verbesserung in Höhe von ca. 1,4 Mio. €.

Im Produktbereich 36 Kinder- und Jugendhilfe sind die Ansätze für einige Leistungen nicht in dem Ausmaß angefallen, wie ursprünglich geplant, so das es hier bei den **Erziehungshilfen** und bei der **Kindertagespflege** insgesamt zu einer weiteren 1 Mio. € Verbesserung kommt.

Die Verbesserung in Höhe von +0,7 Mio. € gegenüber dem Plan im Bereich der Schulträgeraufgaben resultiert **überwiegend** aus Landeszwendungen für Inklusion. Gemäß § 2 des Leistungsgesetzes gewährt das Land den Gemeinden und Kreisen als Schulträger eine jährliche **Inklusionspauschale** zur Förderung weiterer kommunaler Aufwendungen für die **schulische Inklusion**.

Bei den **Säumniszuschlägen und Nebenforderungen** hat sich eine deutliche Verbesserung in 2019 ergeben (ca. +1 Mio. €).

Durch die steigende Anzahl der **Baugenehmigungsverfahren** konnte ein höheres Verwaltungsgebührenaufkommen (+0,6 Mio. €) erzielt werden.

Die Planungen für die **Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten** sind nur schwer planbar. Das Rechnungsergebnis resultiert aus dem Abschreibungslauf und führt zu einer Verbesserung gegenüber dem Ansatz in Höhe von ca. +1,1 Mio. €.

Vermehrte Kontrollen und die Ausstellung von Ausweisdokumenten führten im Bereich der **Ordnungswidrigkeiten** und des **Personal- und Bestandswesens** zu deutlich höheren Mehrerträgen (+0,5 Mio. €).

Für die Erbringung bestimmter Dienstleistungen im Rahmen der Entwässerungsgebühren, werden von der WBH an die Stadt Hagen Personal- und Sachkosten erstattet. Diese verhalten sich ergebnisneutral. Allerdings kam es in 2019 zu einer Verbesserung (+0,3 Mio. €) aufgrund einer **Nachzahlung des WBH** aus den Jahren 2014-2016 für Personal-u. Sachkosten.

Bei den **Post- und Überweisungsgebühren** kommt es zu einem Minderaufwand in Höhe von (+0,4 Mio. €).

## Negative Effekte sind überwiegend in folgenden Bereichen entstanden:

Ein höherer Zuschussbedarf ist unter anderem in dem Produktbereich 31 **Soziales** (-4,4 Mio. € **Asyl**) entstanden – die Ursache liegt darin, dass geringere Landespauschalen nach FlüAG eingenommen werden, als ursprünglich geplant wurde.

Durch neue Kitas, das Projekt Waste Watcher und weitere Neueinstellungen in einigen Bereichen, kommt es bei den **Personalaufwendungen** inkl. Personalrückstellungen zu Mehraufwendungen. Weitere Informationen können aus dem Personalkostenbericht, der separat von dem Fachbereich Personal und Organisation erstellt wird, entnommen werden. *Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Berichte eine unterschiedliche Darstellung haben. Der Controlling-Bericht gliedert die Abweichungen nach Produkten vor interner Leistungsverrechnung (Teil 1) und Gemeinkosten (Teil 2, Kostenstellen). Diese Differenzierung wird im Personalkostenbericht nicht vorgenommen. Die Personalkostenerstattungen werden jedoch auf Kostenstellen und auf Produkten abgebildet.*

Ursache für die hohe Verschlechterung (-5,0 Mio. €) bei den **Versorgungsaufwendungen** ist die gestiegene Anzahl und die höhere Lebenserwartung der Versorgungsempfänger, die Beihilfezahlungen erhalten sowie die höhere Schlussrechnung der kwv (Kommunale Versorgungskasse) . Bedingt durch die höheren Auszahlungen im Bereich der Versorgung, war es im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten erforderlich, für diesen Bereich eine Zuführung zur Pensionsrückstellung vorzunehmen.

Gesamtstädtisch kommt es im Bereich der **Gebäudeunterhaltung** zu einer Überschreitung in Höhe von ca. -3,0 Mio. €. Die Gründe für den erhöhten Mittelbedarf liegen zum größten Teil in starken Preissteigerungen im Bereich der Bauunterhaltung. Aufgrund der guten Auftragsslage im Hochbau im Zuge von verschiedenen Förderprogrammen (KInvFG, Gute Schule 2020) sind diese Preissteigerungen entstanden. Weitere Überschreitungen resultieren aus der Unterhaltung der Belüftungsanlage im Emil-Schumacher-Museum. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurde festgestellt, dass bei den in der Anlage aufgeführten Gebäuden das Erfordernis der Instandhaltung zwar bereits in 2019 vorlag, dieses jedoch aufgrund der starken Auslastung der Mitarbeiter durch das hohe Volumen der derzeit laufenden Förderprogramme, nicht abgearbeitet werden konnte. Die Nachholung der Instandhaltung ist jedoch hinreichend konkret beabsichtigt. Um eine periodengerechte Darstellung sicherzustellen und eine Abwertung der Gebäude zu vermeiden, wurden Instandhaltungsrückstellungen nach § 37 IV KomHVO NRW gebildet.

# Gesamtüberblick 2019

Zu einer weiteren Verschlechterung i. H. v. ca. -6,3 Mio. € kommt es im Bereich der **Tagesbetreuung für Kinder** – dies liegt vor allem daran, dass die Konnexmittel nicht wie geplant in 2019, sondern erst in 2020 aufgelöst werden und darüber hinaus Mindererträge durch noch nicht an den Start gegangene Kindertagesstätten entstanden sind.

Im Bereich des **Verkehrsrechts** ergibt sich durch sinkende Fallzahlen eine Verschlechterung in Höhe von -0,8 Mio. €.

Bei der **Einkommensteuer** ist eine Verschlechterung von ca. -1,3 Mio. € und bei der **Landschaftsumlage** (insbesondere durch die Bildung von Rückstellungen für die Jahre 2020/2021) von -2,4 Mio. € entstanden.

Die geplante **Sparkassen-Ausschüttung** reduziert sich um ca. 2,8 Mio. € und führt zu einem Minderertrag.

Der Bedarf an Lernförderung, Mittagsverpflegung, Beförderung (Schulticket) und Ausstattung des Schulbedarfes ist im Rahmen des **Bildung- und Teilhabepakets** höher als ursprünglich geplant (-1,1 Mio. €).

Im Rahmen des Jahresabschlusses ist eine Rückstellung für die Endabrechnung der IT-Leistungen gebildet worden, die zu einem Mehraufwand des **IT-Budgets** führt (-1,6 Mio. €).

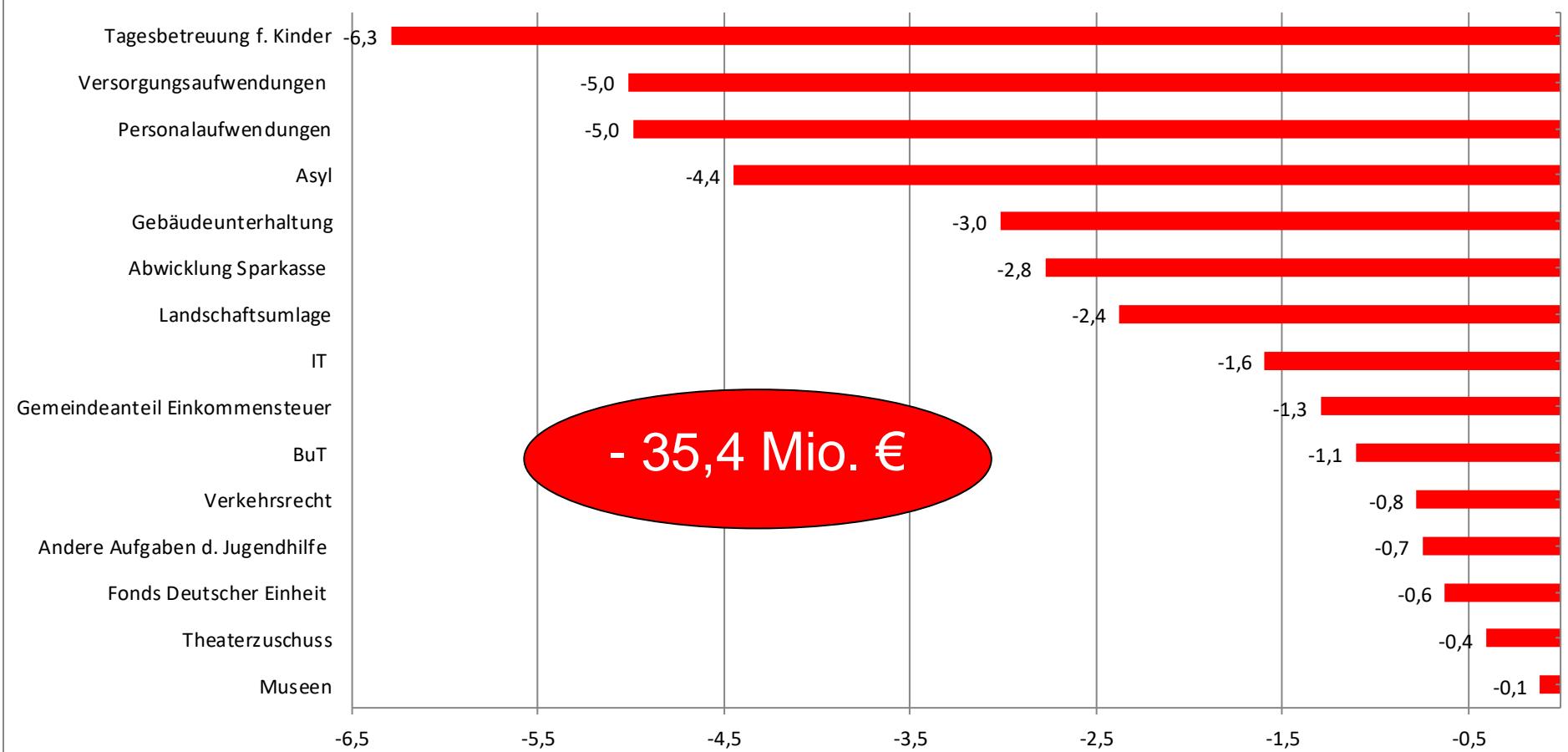
Nach dem **SGB VIII** werden stationäre und ambulante erziehungsunterstützende Maßnahmen in vielfältiger Form erbracht. Es sind im Vergleich zum Plan höhere Transferaufwendungen im Bereich: Gemeinsame Wohnformen nach § 19 und Inobhutnahme nach § 42 entstanden.

Für den **Fonds Deutscher Einheit** sind höhere Aufwendungen entstanden als ursprünglich geplant worden ist (-0,6 Mio. €).

Durch den Ratsbeschluss vom 18.05.2017 erhöht sich der **Zuschuss für das Theater** durch künftige Tariferhöhungen, sofern diese ein Prozent pro Jahr übersteigen. Aufgrund der Tariferhöhung sind Mehraufwendungen (-0,4 Mio. €) entstanden, die teilweise durch eine nicht geplante Landesförderung aufgefangen werden konnten.

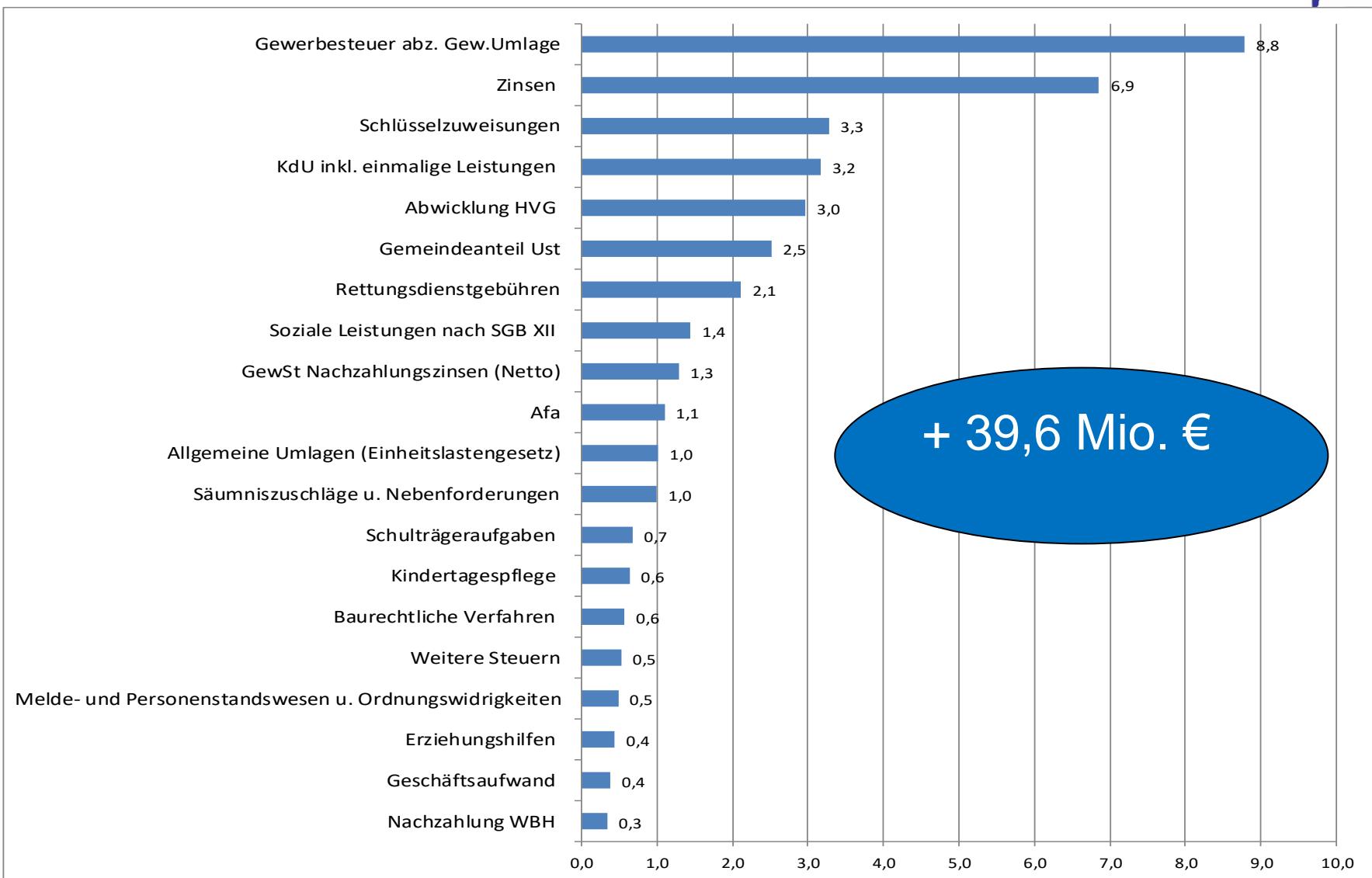
Auf den Folgeseiten werden die Abweichungen in den einzelnen Produktbereichen und im Gemeinkostenblock näher dargestellt und erläutert. Weitere Informationen dazu sind den Teilen 1 und 2 des Berichtes zu entnehmen.

# Abweichungen 2019 (Verschlechterungen)



\* Personalaufwendungen: inkl. Personalkostenerstattungen außerhalb der Produkte!

# Abweichungen 2019 (Verbesserungen)



# Verbesserungen/Verschlechterungen - Eckdaten

Verschlechterungen:	in Mio. €	Erläuterungen siehe:	Verbesserungen:	in Mio. €	Erläuterungen siehe:
Museen	-0,1	PB 25	Nachzahlung WBH	0,3	PB 11
Theaterzuschuss	-0,4	PB 25	Geschäftsaufwand	0,4	Sonstiges
Fonds Deutscher Einheit	-0,6	PB 61	Erziehungshilfen	0,4	PB 36
Andere Aufgaben d. Jugendhilfe	-0,7	PB 36	Melde- und Personenstandswesen u. Ordn.	0,5	PB 12
Verkehrsrecht	-0,8	PB 12	Weitere Steuern	0,5	PB 61
BuT	-1,1	PB 31	Baurechtliche Verfahren	0,6	PB 52
Gemeindeanteil Einkommensteuer	-1,3	PB 61	Kindertagespflege	0,6	PB 36
IT	-1,6	Sonstiges	Schulträgeraufgaben	0,7	PB 21
Landschaftsumlage	-2,4	PB 61	Säumniszuschläge u. Nebenforderungen	1,0	PB 11
Abwicklung Sparkasse	-2,8	PB 57	Allgemeine Umlagen (Einheitslastengesetz)	1,0	PB 61
Gebäudeunterhaltung	-3,0	Gebäude	Afa	1,1	Abschreibungen
Asyl	-4,4	PB 31	GewSt Nachzahlungszinsen (Netto)	1,3	PB 61
Personalaufwendungen	-5,0	Personal	Soziale Leistungen nach SGB XII	1,4	PB 31
Versorgungsaufwendungen	-5,0	PB 11	Rettungsdienstgebühren	2,1	PB 12
Tagesbetreuung f. Kinder	-6,3	PB 36	Gemeindeanteil Ust	2,5	PB 61
			Abwicklung HVG	3,0	PB 57
			KdU inkl. einmalige Leistungen	3,2	PB 31
			Schlüsselzuweisungen	3,3	PB 61
			Zinsen	6,9	PB 61
			Gewerbesteuer abz. Gew.Umlage	8,8	PB 61

## Bericht - Teil 1

### Produktergebnisse vor iLV

(ohne Gemeinkosten – diese sind dem Teil 2 des Berichtes zu entnehmen)

Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
<b>Produktergebnis vor iLV</b>	<b>15.457.882</b>	<b>18.530.680</b>	<b>-3.072.798</b>	Verschlechterung	

Die unten abgebildeten Produkte weisen das Produktergebnis vor internen Leistungsverrechnungen aus. Das entspricht dem Ergebnis aus primären Erträgen und Aufwendungen ohne sekundäre Verrechnung (Personalkosten, Gebäudekosten, etc., die als zentrale Gemeinkosten im II. Teil des Berichtes gesamtstädtisch dargestellt werden).

Produkte mit den größten Abweichungen (> 100T €) :		Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.11.14.44 Versorgung</b>	19.035.355	24.050.469	<b>-5.015.114</b>	Verschlechterung	
	Erläuterung:	In diesem Produkt werden Erträge und vor allem Aufwendungen dargestellt, die den Bereich Versorgung betreffen. Ursache für die Verschlechterung ist die <u>gestiegene Anzahl und die höhere Lebenserwartung der Versorgungsempfänger</u> , die Beihilfezahlungen erhalten sowie die höhere Schlussrechnung der kwv. Bedingt durch die höheren Auszahlungen im Bereich der Versorgung war es im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten erforderlich für diesen Bereich eine <u>Zuführung zur Pensionsrückstellung</u> vorzunehmen.				
Nr. 2	<b>1.11.20.41 Finanzbuchhaltung</b>	-256.433	-2.247.937	<b>1.991.504</b>	Verbesserung (+1 Mio. €)	
	Erläuterung:	Überwiegend ist die Verbesserung durch steigende Erträge zu verzeichnen. Bei den <u>Säumniszuschlägen und Nebenforderungen</u> hat sich eine deutliche <u>Verbesserung</u> ergeben (ca. +1 Mio. €). Im Rahmen der HH-Planung werden die Afa auf Forderungen gesamtstädtisch (1,7 Mio. €) zunächst hier abgebildet, da der "Entstehungsort" noch ungewiss ist. Das Rechnungsergebnis wird verursachungsgerecht auf die Produkte verbucht, da erkennbar ist, wo die Abschreibungen auf Forderungen entstanden sind. Somit kommt es im Produktergebnis 1.11.20.41 zunächst zu einer Verbesserung, die allerdings gesamtstädtisch an anderer Stelle (siehe u.a. PB 61) kompensiert wird. Insgesamt kam es zu Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von 4,2 Mio. €, die sich in allen Produktergebnissen widerspiegeln.				

Produkte mit den größten Abweichungen (> 100T €) :		Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
Nr.3	<b>1.11.20.44 Leistungen für WBH</b>	-132.592	-474.641	<b>342.049</b>	Verbesserung	
	Erläuterung:	<p>Für die Erbringung bestimmter Dienstleistungen im Rahmen der Entwässerungsgebühren, werden von der WBH an die Stadt Hagen Personal- und Sachkosten erstattet (Plan -132 T€). Das Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung im Plan betrug daher -132 T€. Im Rahmen der Gemeinkostenverrechnung im Plan (Personal und Sachkosten +132 T€) wurde das Produktergebnis neutral abgebildet.</p> <p>Ursache für die Verbesserung in 2019 ist eine <u>Nachzahlung des WBH aus den Jahren 2014-2016 für Personal- u. Sachkosten</u>.</p>				
Nr. 4	<b>1.11.30.40 Leistungen an Externe</b>	-64.566	-516.528	<b>451.962</b>	korrespondiert mit den Gemeinkosten	
	Erläuterung:	<p>Aufgrund bestimmter Maßnahmen, die von dem HABIT beauftragt wurden (Rechenzentrum und Backup Rechenzentrum), entstehen Mehrerträge. <u>Die Mehrerträge (Erstattungen HABIT)</u> korrespondieren jedoch mit Mehraufwendungen bei der Bauunterhaltung (2. Teil Bericht).</p>				

Produktbereich 12 - <u>Sicherheit und Ordnung</u>	Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>-23.800.482</b>	<b>-25.510.433</b>	<b>1.709.951</b>	<b>Verbesserung</b>	

Die unten abgebildeten Produkte weisen das Produktergebnis vor internen Leistungsverrechnungen aus. Das entspricht dem Ergebnis aus primären Erträgen und Aufwendungen ohne sekundäre Verrechnung (Personalkosten, Gebäudekosten, etc., die als zentrale Gemeinkosten im II. Teil des Berichtes gesamtstädtisch dargestellt werden).

Produkte mit den größten Abweichungen (> 100T €) :		Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.12.20.40 Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>	-124.350	-311.678	<b>187.328</b>	Verbesserung	
Erläuterung:		Die Abweichung resultiert vor allem aus höheren Abweichungen im <u>Bereich der Ordnungswidrigkeiten</u> . Hier spielen auch die vermehrten Kontrollen der Shisha-Bars eine große Rolle.				
Nr. 2	<b>1.12.20.41 Melde- und Personenstandswesen</b>	-669.600	-969.028	<b>299.427</b>	Verbesserung	
Erläuterung:		Vor allem durch die <u>Erstellung von Ausweisdokumenten</u> kam es in 2019 zu deutlichen Mehrerträgen. Die höheren Aufwendungen bei der Bundesdruckerei für Ausweisdokumente federn diesen Effekt etwas ab.				

Produkte mit den größten Abweichungen (> 100T €) :		Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 3	<b>1.12.20.42 Verkehrsrecht</b>	-10.508.476	-9.731.313	<b>-777.163</b>	Verschlechterung	
	Erläuterung:					
		Die Verschlechterung resultiert aus <u>sinkenden Fallzahlen</u> im Bereich der <u>Überwachung des fließenden Verkehrs</u> , die vor allem damit zu begründen sind, dass 1. die Autobahnpolizei den Enforcement-Trailer nicht mehr auf Hagener Stadtgebiet einsetzt und 2. geringere Geschwindigkeitsübertretungen auf der A45 zu verzeichnen sind, da eine Verengung von 3 auf 2 Fahrspuren stattgefunden hat. Durch eine <u>Steigerung der Fallzahlen in der Überwachung des ruhenden Verkehrs</u> , dem neuen Blitzer am Finanzamt und der Anzahl der zugelassenen Fahrzeuge <u>konnte die Verschlechterung verringert werden</u> .				
Nr. 4	<b>1.12.70.40 Rettungsdienst</b>	-9.456.753	-11.111.997	<b>1.655.244</b>	Verbesserung	
	<b>1.12.70.41 Notarzteinsatz</b>	-1.457.600	-1.745.286	<b>287.686</b>	Verbesserung	
	<b>1.12.70.42 Krankentransport</b>	-1.163.300	-1.337.518	<b>174.218</b>	Verbesserung	
	<b>Summe:</b>	-12.077.653	-14.194.802	<b>2.117.149</b>	Verbesserung	
	Erläuterung:					
		Es kommt zu einer echten Ergebnisverbesserung i. H. v. ca. 2,1 Mio. € durch den Ausgleich von Unterdeckungen in Vorjahren. Sofern darüber hinaus nach der Gebührenendabrechnung für 2019 (nach Leistungsverrechnung) ein Überschuss verbleibt, wird zu Lasten des Haushaltsjahres 2019 ein Sonderposten gebildet, so dass der Gebührenhaushalt für 2019 des Rettungsdienstes ergebnisneutral abschließen wird.				

Produktbereich 21 - <u>Schulträgeraufgaben</u>	Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>6.643.769</b>	<b>5.965.231</b>	<b>678.538</b>	<b>Verbesserung</b>	

Die unten abgebildeten Produkte weisen das Produktergebnis vor internen Leistungsverrechnungen aus. Das entspricht dem Ergebnis aus primären Erträgen und Aufwendungen ohne sekundäre Verrechnung (Personalkosten, Gebäudekosten, etc., die als zentrale Gemeinkosten im II. Teil des Berichtes gesamtstädtisch dargestellt werden).

Produkte mit den größten Abweichungen (> 100T €):		Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.21.11.41 Ganztags GS</b>	1.325.724	1.072.399	<b>253.325</b>	Verbesserung	
	Erläuterung:	Die Verbesserung resultiert aus der <u>höheren Landeszusweisung und höheren Elternbeiträgen für die Ganztagsbetreuung</u> , die die ebenfalls höheren Aufwendungen übersteigen.				
Nr. 2	<b>1.21.18.40 Schulträgeraufgaben GES</b>	811.710	1.030.072	<b>-218.362</b>	Verschlechterung	
	Erläuterung:	In 2019 wurde das Programm "Geld oder Stelle" nicht mehr beantragt, so dass die entsprechenden <u>Zuweisungen weggefallen</u> sind. Entsprechend sind aber auch weniger Personalkosten entstanden.				
Nr. 3	<b>1.21.31.40 Schulträgeraufgaben BK</b>	1.129.429	913.422	<b>216.007</b>	Verbesserung	
	Erläuterung:	Die Verbesserung ergibt sich aus <u>geringeren Aufwendungen für Lernmittel und Schülerbeförderungskosten</u> .				
Nr. 4	<b>1.21.43.40 Allgem. Servicel. f. Schulen</b>	-150.995	-604.978	<b>453.983</b>	Verbesserung	
		Die Verbesserung gegenüber des Plans resultiert aus Landeszuswendungen für Inklusion. Gemäß § 2 des Leistungsgesetzes gewährt das Land den Gemeinden und Kreisen als Schulträger eine jährliche <u>Inklusionspauschale</u> zur Förderung weiterer kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion.				

Produktbereich 25 - <u>Kultur</u>	Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>13.078.923</b>	<b>13.577.498</b>	<b>-498.575</b>	<b>Verschlechterung</b>	

Die unten abgebildeten Produkte weisen das Produktergebnis vor internen Leistungsverrechnungen aus. Das entspricht dem Ergebnis aus primären Erträgen und Aufwendungen ohne sekundäre Verrechnung (Personalkosten, Gebäudekosten, etc., die als zentrale Gemeinkosten im II. Teil des Berichtes gesamtstädtisch dargestellt werden).

Produkte mit den größten Abweichungen (> 100 T€)		Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.25.20.41 Kunst/Museen</b>	-52.480	60.568	<b>-113.048</b>	Verschlechterung	
	Erläuterung:	Durch <u>nicht erreichte Besucherzahlen</u> konnten die geplanten Erträge bei den Eintrittsgeldern nicht erreicht werden.				
Nr. 2	<b>1.25.61.40 Abwicklung Theater</b>	14.004.863	14.410.328	<b>-405.465</b>	Verschlechterung	
	Erläuterung:	Aufgrund der <u>Tariferhöhung</u> sind Mehraufwendungen entstanden, die teilweise durch eine nicht geplante Landesförderung aufgefangen werden konnten. Durch den Ratsbeschluss vom 18.05.2017 (DS 0341/2017) erhöht sich der Zuschuss für das Theater durch künftige Tariferhöhungen, sofern diese ein Prozent pro Jahr übersteigen.				

Produktbereich 31 - <u>Soziale Leistungen</u>	Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>66.635.935</b>	<b>67.177.031</b>	<b>-541.096</b>	<b>Verschlechterung</b>	

Die unten abgebildeten Produkte weisen das Produktergebnis vor internen Leistungsverrechnungen aus. Das entspricht dem Ergebnis aus primären Erträgen und Aufwendungen ohne sekundäre Verrechnung (Personalkosten, Gebäudekosten, etc., die als zentrale Gemeinkosten im II. Teil des Berichtes gesamtstädtisch dargestellt werden).

Produkte mit den größten Abweichungen (> 100T €) :		Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.31.11.40 Soziale Leistungen SGB XII in Einrichtungen</b>	10.683.146	9.541.720	1.141.425	Verbesserung	
	Erläuterung	Der Bereich umfasst überwiegend Hilfen zur stationären Pflege in Einrichtungen sowie Hilfen der Eingliederung für Menschen mit Behinderung. Für diese Personenkreise werden Leistungen zum Lebensunterhalt, Krankenhilfe (analog den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherungen), Bestattungskosten und besondere Leistungen in Einzelfällen gewährt, soweit die Anspruchsberechtigten über kein eigenes ausreichendes Einkommen und/oder Vermögen verfügen. <u>Die Verbesserung resultiert daraus, dass im Vergleich zum Ansatz höhere Erstattungen im Bereich der Eingliederungshilfe angefallen sind.</u>				
Nr. 2	<b>1.31.11.41 Soziale Leistungen SGB XII außerhalb v. Einrichtungen</b>	6.841.300	6.533.035	308.265	Verbesserung	
	Erläuterung	U.a. werden in diesem Bereich Leistungen erbracht wie, Hilfe zum Lebensunterhalt, ambulante Pflegeleistungen sowie Hilfe zur hauswirtschaftlichen Versorgung im häuslichen Bereich außerhalb von Einrichtungen. Für diese Personenkreise werden Leistungen zum Lebensunterhalt, Krankenhilfe (analog den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen), die Übernahme von Bestattungskosten und besondere Leistungen in Einzelfällen gewährt, soweit die Anspruchsberechtigten über kein eigenes ausreichendes Einkommen und/oder Vermögen verfügen. <u>Die Verbesserung resultiert daraus, dass im Vergleich zum Ansatz geringere Transferaufwendungen angefallen sind.</u>				

Nr. 3	<b>1.31.11.42 Grundsicherung SGB XII</b>	0	-279.573	279.573	Verbesserung																																																							
Erläuterung	<p>Die Stadt Hagen gewährt Grundsicherungsleistungen für Personen ohne Erwerbsfähigkeit zwischen dem 18. Lebensjahr bis zum Erreichen der Rentenaltersgrenze oder für Personen, die die Rentenaltersgrenze erreicht haben. Für diese Anspruchsberechtigten werden Leistungen zum Lebensunterhalt, Krankenhilfe (analog den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen), die Übernahme von Bestattungskosten und besondere Leistungen in Einzelfällen bewilligt, soweit sie über kein eigenes ausreichendes Einkommen und/oder Vermögen verfügen. <u>Die Grundsicherung nach SGB XII wird zu 100% erstattet. Der Überschuss ist u.a. durch Erstattungen aus Vorjahren entstanden.</u></p>																																																											
Nr. 4	<b>1.31.12.40 Unterkunft, Heizung, Miete</b>	35.830.000	33.483.910	2.346.090	Verbesserung																																																							
Erläuterung	<p>Auf dem Produkt werden Erträge und Aufwendungen, die das Themenfeld Kosten der Unterkunft betreffen, abgewickelt. Dies sind insbesondere die Kosten für Miete und Heizung, sowie Käutionen im Rahmen eines Mietverhältnisses. Der Bund beteiligt sich an den Kosten der Unterkunft. Die Beteiligungsquote im Plan lag bei: 42,67 %. Das vorl. Rechnungsergebnis weist in diesem Produkt eine Beteiligungsquote in Höhe von 39,26 % aus.</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td></td><td>Plan 2019</td><td>vorl. RE 2019</td><td></td></tr> <tr> <td>Leistungsbeteiligung Bund (Ertrag)</td><td>-26.670.000</td><td>-21.640.893</td><td></td></tr> <tr> <td>Kosten der Unterkunft (Aufwand)</td><td>62.500.000</td><td>55.124.052</td><td></td></tr> <tr> <td><b>1.31.12.40</b></td><td><b>35.830.000</b></td><td><b>33.483.159</b></td><td></td></tr> <tr> <td>Leistungsbeteiligungsquote Bund (Basis Ertrag s.o.)</td><td>42,67%</td><td>39,26%</td><td></td></tr> <tr> <td>Eigenanteil (Basis Aufwand s.o.)</td><td>57,33%</td><td>60,74%</td><td></td></tr> </table> <p>Die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkünfte wird nach Verteilung auf die Länder innerhalb dieser auf die Regierungsbezirke verteilt, innerhalb der Regierungsbezirke dann auf die Kommunen. Die Erstattung richtet sich nach einem von der Bezirksregierungs Arnsberg festgelegten Prozentsatz, der im Jahresverlauf variieren kann.</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Abw.</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>Leistungsbeteiligung Bund (Ertrag)</td><td>-5.029.107</td><td></td></tr> <tr> <td>Kosten der Unterkunft (Aufwand)</td><td>7.375.948</td><td></td></tr> <tr> <td><b>1.31.12.40</b></td><td><b>2.346.841</b></td><td></td></tr> <tr> <td>Ansatz 2020</td><td></td><td>Plan 2021</td></tr> <tr> <td>-25.300.000</td><td></td><td>-25.797.500</td></tr> <tr> <td>57.522.450</td><td></td><td>58.872.450</td></tr> <tr> <td>32.222.450</td><td></td><td>33.074.950</td></tr> <tr> <td>43,98%</td><td></td><td>43,82%</td></tr> <tr> <td>56,02%</td><td></td><td>56,18%</td></tr> </table>							Plan 2019	vorl. RE 2019		Leistungsbeteiligung Bund (Ertrag)	-26.670.000	-21.640.893		Kosten der Unterkunft (Aufwand)	62.500.000	55.124.052		<b>1.31.12.40</b>	<b>35.830.000</b>	<b>33.483.159</b>		Leistungsbeteiligungsquote Bund (Basis Ertrag s.o.)	42,67%	39,26%		Eigenanteil (Basis Aufwand s.o.)	57,33%	60,74%		Abw.			Leistungsbeteiligung Bund (Ertrag)	-5.029.107		Kosten der Unterkunft (Aufwand)	7.375.948		<b>1.31.12.40</b>	<b>2.346.841</b>		Ansatz 2020		Plan 2021	-25.300.000		-25.797.500	57.522.450		58.872.450	32.222.450		33.074.950	43,98%		43,82%	56,02%		56,18%
	Plan 2019	vorl. RE 2019																																																										
Leistungsbeteiligung Bund (Ertrag)	-26.670.000	-21.640.893																																																										
Kosten der Unterkunft (Aufwand)	62.500.000	55.124.052																																																										
<b>1.31.12.40</b>	<b>35.830.000</b>	<b>33.483.159</b>																																																										
Leistungsbeteiligungsquote Bund (Basis Ertrag s.o.)	42,67%	39,26%																																																										
Eigenanteil (Basis Aufwand s.o.)	57,33%	60,74%																																																										
Abw.																																																												
Leistungsbeteiligung Bund (Ertrag)	-5.029.107																																																											
Kosten der Unterkunft (Aufwand)	7.375.948																																																											
<b>1.31.12.40</b>	<b>2.346.841</b>																																																											
Ansatz 2020		Plan 2021																																																										
-25.300.000		-25.797.500																																																										
57.522.450		58.872.450																																																										
32.222.450		33.074.950																																																										
43,98%		43,82%																																																										
56,02%		56,18%																																																										

Nr. 6	<b>1.31.12.42 Bildung und Teilhabe</b>	-321.000	783.920	-1.104.920	Verschlechterung	🚫
	Erläuterung	Der <u>Bedarf</u> an Lernförderung, Mittagsverpflegung, Beförderung (Schulticket) und Ausstattung des Schulbedarfes ist im Rahmen des Bildung- und Teilhabepakets <u>höher als ursprünglich geplant</u> .				
Nr. 7	<b>1.31.12.43 Jobcenter Abwicklung</b>	3.697.919	3.984.623	-286.704	Verschlechterung	🚫
	Erläuterung	Im Rahmen der Jobcenter Abwicklung lagen die <u>Erstattungen an das Jobcenter (kommunaler Finanzierungsanteil)</u> bei ca. 4 Mio. € (Plan: 3,7 Mio. €)				
Nr. 8	<b>1.31.13.40 Leistungen Asylbewerber</b>	-4.071.800	767.663	-4.839.463		
	<b>1.31.31.40 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege</b>	10.289.455	9.897.082	392.373		
	<b>Summe:</b>	6.217.655	10.664.745	-4.447.090	Verschlechterung	🚫
	Erläuterung	Die Verschlechterung ergibt sich dadurch, dass aufgrund sinkender Fallzahlen <u>geringere Landespauschalen nach FlüAG</u> eingenommen werden (es ergibt sich eine leichte Verschiebung innerhalb der oben genannten Produkte, da die Integrationspauschale nicht wie geplant unter 1.31.13.40 vereinnahmt wird, sondern im 1.31.31.40. Im Gesamtergebnis kommt es zu einer Verschlechterung in Höhe von 4,4 Mio. €).				
Nr. 9	<b>1.31.51.41 Leistungen nach dem UVG</b>	1.495.510	1.159.158	336.352	Verbesserung	😊
	Erläuterung	Die Stadt Hagen zahlt Unterhaltsvorschüsse, wenn der Unterhaltpflichtige keinen oder nicht ausreichend Unterhalt leisten kann. Das Land beteiligt sich anteilig an den Leistungen der Kommune. Im Rahmen der Fortschreibung waren die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz mit -5,5 Mio. € Erträgen und 7,1 Mio. € Aufwendungen geplant worden. Das vorl. Rechnungsergebnis vor iLV weist Erträge in Höhe von -7,5 Mio. € und Aufwendungen in Höhe von 8,8 Mio. € aus. Daraus ergibt sich ein <u>Zuschussbedarf in Höhe von 1,3 Mio. € (statt 1,6 Mio. €)</u> , was zu einer Verbesserung in Höhe von ca. 0,3 Mio. € führt.				

Produktbereich 36 - <u>Kinder-Jugend-und Familienhilfe</u>	Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>32.997.692</b>	<b>39.074.550</b>	<b>-6.076.858</b>	<b>Verschlechterung</b>	

Die unten abgebildeten Produkte weisen das Produktergebnis vor internen Leistungsverrechnungen aus. Das entspricht dem Ergebnis aus primären Erträgen und Aufwendungen ohne sekundäre Verrechnung (Personalkosten, Gebäudekosten, etc., die als zentrale Gemeinkosten im II. Teil des Berichtes gesamtstädtisch dargestellt werden).

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :		Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.36.30.41 Hilfe zur Erziehung SGB VIII</b>	26.717.700	26.275.428	442.272	Verbesserung 	
Erläuterung:		<p>Der Bereich "Hilfe zur Erziehung nach SGB VIII" werden Leistungen für die stationären und ambulanten Hilfen in vielfältiger Form durchgeführt. Dazu gehören auch Eingliederungshilfen bei seelischer Behinderung sowie Hilfen für junge Volljährige. Das Jugendamt ist in Fällen von Kindeswohlgefährdungen in der Garantenpflicht. Ansprüche auf Erziehungshilfe bestehen, wenn bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Entscheidungen werden im Einzelfall vom Allgemeinen Sozialen Dienst getroffen.</p> <p>Im Zuge der Flüchtlingswelle wird auch die Betreuung und Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge gewährleistet. Diese Leistung wird zu 100 % vom Land finanziert.</p> <p><u><b>Das Ergebnis vor iLV im Bereich Hilfe zur Erziehung liegt im Rahmen des Vorjahreswertes (ca. 26,1 Mio. €). Zum Zeitpunkt der HH-Planung wurde der Zuschussbedarf leicht angehoben (26,7 Mio. €). Das vorl. Ergebnis in 2019 weicht lediglich um ca. 1,6 % (+0,4 Mio. €) davon ab.</b></u></p>				
Nr. 2	<b>1.36.30.42 And. Aufg. Jugendhilfe SGB VIII</b>	1.250.900	1.998.512	-747.612	Verschlechterung 	
Erläuterung:		<p>Nach dem SGB VIII werden stationäre und ambulante erziehungsunterstützende Maßnahmen in vielfältiger Form z.B. Gemeinsame Wohnformen, Betreuung in Notsituationen, Inobhutnahme und Adoptionen erbracht. <u><b>Es sind im Vergleich zum Plan höhere Transferaufwendungen im Bereich: Gemeinsame Wohnformen nach § 19 und Inobhutnahme nach § 42 entstanden.</b></u></p>				

Nr. 3	<b>1.36.50.40 Kindertagespflege § 22(1), §22</b>	3.317.600	2.679.551	638.049	Verbesserung	
	Erläuterung:	Die <u>Großtagespflegestellen</u> sind <u>nicht alle zum 01.01.2019 an den Start gegangen</u> . Zudem hat sich der Zuschuss bei gleichen Kosten erhöht, da die Auslastung der bestehenden Einrichtungen erhöht wurde.				
Nr. 4	<b>1.36.50.41 Tagesbetreuung für Kinder</b>	-390.400	5.897.454	-6.287.854	Verschlechterung	
	Erläuterung:	Die Verschlechterung resultiert größtenteils aus <u>Konnexmitteln</u> , die <u>nicht wie geplant in 2019, sondern erst in 2020 aufgelöst werden</u> . Zudem kam es zu Mindererträgen, da nicht alle geplanten städt. Kindergärten an den Start gegangen sind. Abgedeckt wurden diese Effekte durch gestiegene Elternbeiträge.				
Nr. 5	<b>1.36.60.41 Schulsozialarbeit</b>	<b>-217.229</b>	<b>-39.798</b>	<b>-177.431</b>	Verschlechterung	
	Erläuterung:	Zu den Aufgabenfeldern der Schulsozialarbeit in Hagen gehören unter anderem: Beratung und Vermittlung von BuT-Leistungen, Weiterentwicklung einer Netzwerkstruktur in den Stadtteilen, individuelle Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Projektarbeit, Elternarbeit, Einzelfallhilfen, Kooperationen mit Schulen und Angeboten des offenen Ganztags. <u>Die Verschlechterung resultiert aus zu viel erhaltenen Fördermitteln, die zurückserstattet worden sind.</u>				
Nr. 6	<b>1.36.60.45 Soziale Stadt Wehringhausen</b>	<b>137.550</b>	<b>283.940</b>	<b>-146.390</b>	Verschlechterung	
	Erläuterung:	Die Stadt Hagen ist mit dem Stadtteil Wehringhausen Programmgebiet des Bundes-Länderprogramms „Soziale Stadt“. Ein Teil der Förderung ist als Übertrag für nicht verbrauchte Zuwendungen aus 2019 gebucht worden. <u>Die Zuweisungen vom Land betragen in 2019 demzufolge nicht 360 T€ (Plan), sondern 180 T€. Der Rest wurde übertragen.</u> Auf der Aufwandsseite sind zum Teil geringere Aufwendungen entstanden.				

<b>Produktbereich 41 - <u>Gesundheitsdienste</u></b>	<b>Plan</b>	<b>vorl. RE</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Auswirkung</b>	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>3.135.561</b>	<b>3.073.303</b>	<b>62.258</b>	<b>Verbesserung</b>	

Die Abweichung im Produktbereich 41 ist geringfügig.

Produktbereich 42- <u>Sportförderung</u>	Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>699.160</b>	<b>551.944</b>	<b>147.216</b>	Verbesserung	

Die Abweichung resultiert aus mehreren Sachverhalten im Produktbereich 42.

Produktbereich 51 - <u>Räumliche Planung und Entwicklung</u>	Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>139.148</b>	<b>12.810</b>	<b>126.338</b>	<b>Verbesserung</b>	

Die unten abgebildeten Produkte weisen das Produktergebnis vor internen Leistungsverrechnungen aus. Das entspricht dem Ergebnis aus primären Erträgen und Aufwendungen ohne sekundäre Verrechnung (Personalkosten, Gebäudekosten, etc., die als zentrale Gemeinkosten im II. Teil des Berichtes gesamtstädtisch dargestellt werden).

Produkte mit den größten Abweichungen (> 100T €) :		Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.51.10.41 Bauleitplanung</b>	182.375	61.242	121.133	Verbesserung	
Erläuterung:		Im Bereich der Bauleitplanung sind geringere Aufwendungen insbesondere für Prüfung und Beratung entstanden.				

Produktbereich 52 - Bauen und Wohnen	Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	-872.900	-1.406.602	533.702	<b>Verbesserung</b>	

Die unten abgebildeten Produkte weisen das Produktergebnis vor internen Leistungsverrechnungen aus. Das entspricht dem Ergebnis aus primären Erträgen und Aufwendungen ohne sekundäre Verrechnung (Personalkosten, Gebäudekosten, etc., die als zentrale Gemeinkosten im II. Teil des Berichtes gesamtstädtisch dargestellt werden).

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :		Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung
Nr. 1	<b>1.52.10.40 Baurechtliche Verfahren</b>	<b>-859.000</b>	<b>-1.432.153</b>	<b>573.153</b>	<b>Verbesserung</b> 
Erläuterung:		Es werden hier alle Verfahren zusammengefasst, die bei der Abarbeitung von genehmigungspflichtigen Bauvorhaben, bauaufsichtliche Verfahren, baurechtliche Stellungnahmen, ordnungsbehördliches Verfahren, etc. anfallen. <u>Die Verbesserung ergibt sich aus höheren Verwaltungsgebühren im Bereich der Genehmigungsverfahren.</u>			

Produktbereich 53 - <u>Ver- und Entsorgung</u>	Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>-412.959</b>	<b>-518.883</b>	<b>105.924</b>	<b>Verbesserung</b>	

Die Abweichung im Produktbereich 53 resultiert aus mehreren geringfügigen Abweichungen.

Produktbereich 54 - <u>Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV</u>	Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>21.539.002</b>	<b>21.967.968</b>	<b>-428.966</b>	<b>Verschlechterung</b>	

Die unten abgebildeten Produkte weisen das Produktergebnis vor internen Leistungsverrechnungen aus. Das entspricht dem Ergebnis aus primären Erträgen und Aufwendungen ohne sekundäre Verrechnung (Personalkosten, Gebäudekosten, etc., die als zentrale Gemeinkosten im II. Teil des Berichtes gesamtstädtisch dargestellt werden).

Produkte mit den größten Abweichungen (> 100T €) :		Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	1.54.10.44 Parkplätze	-905.939	-667.290	<b>-238.649</b>	Verschlechterung	
Erläuterung:		In diesem Produkt wird die Unterhaltung der Parkplätze und Parkscheinautomaten abgebildet. Die Verschlechterung resultiert aus <u>geringeren Erträgen im Bereich der Parkplatzgebühren</u> .				

Produktbereich 55 - <u>Natur und Landschaftspflege</u>	Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>7.634.533</b>	<b>7.968.175</b>	<b>-333.642</b>	<b>Verschlechterung</b>	

Die unten abgebildeten Produkte weisen das Produktergebnis vor internen Leistungsverrechnungen aus. Das entspricht dem Ergebnis aus primären Erträgen und Aufwendungen ohne sekundäre Verrechnung (Personalkosten, Gebäudekosten, etc., die als zentrale Gemeinkosten im II. Teil des Berichtes gesamtstädtisch dargestellt werden).

Produkte mit den größten Abweichungen (> 100T €) :		Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.55.10.40 öffentliches Grün</b>	7.020.098	7.241.446	<b>-221.348</b>	Verschlechterung	
	Erläuterung:			Dieses Produkt bildet die Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen, Straßenbegleitgrün, Bäumen, Kinderspielplätzen sowie Außenanlagen an öffentlichen Gebäuden, Schulen und Kindertagesstätten ab. Die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherung und Sauberkeit für alle zuvor genannten Bereiche. Pflege und Unterhaltung unbebauter fiskalischer Grundstücke sind ebenfalls Teil des Produkts. Die Verschlechterung resultiert aus der Bildung einer <u>Rückstellung aufgrund der ausstehenden Abrechnung mit dem WBH.</u>		
Nr. 2	<b>1.55.20.41 Wasserwirtschaft</b>	257.400	385.610	<b>-128.210</b>	Verschlechterung	
	Erläuterung:			In diesem Produkt werden gemeindliche Aufgaben im Rahmen der Gewässerausbau- und Unterhaltungsverpflichtung, die auf die untere Wasserbehörde übertragen worden sind, wahrgenommen. Es wurden mehr <u>Gewässerunterhaltungsmaßnahmen</u> durch den Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) durchgeführt, als ursprünglich geplant.		

Produktbereich 56 - <u>Umweltschutz</u>	Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>-362.706</b>	<b>-406.900</b>	<b>44.194</b>	<b>Verbesserung</b>	

Die Abweichung im Produktbereich 56 ist geringfügig.

Produktbereich 57 - <u>Wirtschaft und Tourismus</u>	Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>-692.325</b>	<b>-974.022</b>	<b>281.697</b>	<b>Verbesserung</b>	

Die unten abgebildeten Produkte weisen das Produktergebnis vor internen Leistungsverrechnungen aus. Das entspricht dem Ergebnis aus primären Erträgen und Aufwendungen ohne sekundäre Verrechnung (Personalkosten, Gebäudekosten, etc., die als zentrale Gemeinkosten im II. Teil des Berichtes gesamtstädtisch dargestellt werden).

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :		Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.57.31.41 Abwicklung HVG-Konzern</b>	19.790.000	16.826.344	2.963.656	Verbesserung	
	Erläuterung	<u>(1)</u> Durch die erhöhte Ausschüttung der ENERVIE fällt der Zuschuss an die HVG entsprechend geringer aus (+3,3 Mio. € Verbesserung). <u>(2)</u> Eine Verschlechterung in Höhe von 372 T€ ergibt sich durch Steuernachzahlungen (Kapitalertragsteuer aus 2012-2015) .				
Nr. 2	<b>1.57.31.42 Abwicklung Sparkasse</b>	-5.050.500	-2.275.419	-2.775.081	Verschlechterung	
	Erläuterung	Die geplante <u>Sparkassen-Ausschüttung</u> reduziert sich um ca. 2,8 Mio. €.				
Nr. 3	<b>1.57.31.43 Abwicklung WBH</b>	-3.210.000	-3.571.577	361.577	Verbesserung	
	Erläuterung	Die <u>Gewinnausschüttung des WBH aus dem Jahresergebnis 2018</u> beträgt lt. Beschluss zur DS 0632/2019 (Jahresabschluss 2018 WBH) rd. 3,57 Mio. € und übersteigt die geplante Ausschüttung somit um ca. 0,4 Mio. €.				
Nr. 4	<b>1.57.31.44 Abwicklung Sonstige Beteiligungen</b>	-12.189.600	-11.872.680	-316.920	Verschlechterung	
	Erläuterung	Die Verschlechterung gegenüber der Planung ergibt sich daraus, dass niedrigere Konzessionsabgaben erzielt wurden.				

Produktbereich 61 - <u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>	Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>-348.704.874</b>	<b>-367.183.033</b>	<b>18.478.159</b>	<b>Verbesserung</b>	

Die unten abgebildeten Produkte weisen das Produktergebnis vor internen Leistungsverrechnungen aus. Das entspricht dem Ergebnis aus primären Erträgen und Aufwendungen ohne sekundäre Verrechnung (Personalkosten, Gebäudekosten, etc., die als zentrale Gemeinkosten im II. Teil des Berichtes gesamtstädtisch dargestellt werden).

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :		Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.61.10.40 Gemeindesteuern</b>	-147.907.154	-156.965.867	9.058.713	Verbesserung	
	Nachrichtlich (die größten Positionen):	Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
	Grundsteuer A	-98.500	-97.563	-937	Verschlechterung	
	Grundsteuer B	-48.780.000	-48.869.725	89.725	Verbesserung	
	Gewerbesteuer	-105.000.000	-113.448.742	8.448.742	Verbesserung	
	Vergnügungssteuer	-4.900.000	-5.219.145	319.145	Verbesserung	
	Hundesteuer	-1.750.000	-1.746.670	-3.330	Verschlechterung	
	Steuer auf sexuelle Vergnügen	-20.000	-29.814	9.814	Verbesserung	
	Wettbürosteuern	-130.000	-241.473	111.473	Verbesserung	
	Allg. Umlagen	0	-1.017.028	1.017.028	Verbesserung	
	Gewerbesteuernachzahlungszinsen inkl. Säumniszuschläge	-1.420.000	-3.457.533	2.037.533	Verbesserung	
	Gewerbesteuerumlage	7.067.308	7.396.578	-329.270	Verschlechterung	
	Säumniszuschläge, Nebenforderungen, Aufl.Wb.auf Ford.			0	Neutral	
	Fonds Dt. Einheit	6.724.038	7.348.593	-624.555	Verschlechterung	
	Gewerbesteuer-Erstattungszinsen	400.000	1.147.842	-747.842	Verschlechterung	
	Afa auf Forderungen und Wertberichtigungen	0	1.270.000	-1.270.000	korrespondiert mit 1.11.20.41	
Erläuterung		<p>Im Bereich der Gemeindesteuern konnte eine positive Entwicklung verzeichnet werden. Diese ist überwiegend durch Sondereffekte bei der <u>Gewerbesteuer</u> zu begründen. Insgesamt kommt es bei der Gewerbesteuer zu einer Verbesserung in Höhe von 8,4 Mio. €. Demgegenüber steht die höhere Gewerbesteuerumlage in Höhe von 0,3 Mio. €.</p> <p>Weitere Verbesserungen ergeben sich bei der <u>Vergnügungssteuer</u>, der <u>allgemeinen Umlagen</u> (<u>Einheitslastengesetz 2017</u>) und den <u>Gewerbesteuernachzahlungszinsen</u>. Verschlechterungen entstehen durch die Gewerbesteuer-Erstattungszinsen sowie Fonds Deutscher Einheit.</p>				

Nr. 2	<b>1.61.10.41 Finanzausgleich, Umlagen, Stärkungspaktmitte</b>	-225.392.440	-227.577.334	684.894	Verbesserung	😊
	<i>Nachrichtlich (die größten Positionen):</i>	<i>Plan</i>	<i>vorl. RE</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Auswirkung</i>	
	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-18.816.352	-21.333.102	2.516.750	Verbesserung	😊
	Gemeindeanteil Einkommensteuer	-82.252.099	-80.956.633	-1.295.466	Verschlechterung	😢
	Schlüsselzuweisungen	-159.722.004	-162.999.285	3.277.281	Verbesserung	😊
	Landschaftsumlage nach § 22 LVerbo	56.085.150	58.459.395	-2.374.245	Verschlechterung	😢
Erläuterung		<p>Im Oktober 2018 wurde bekannt, dass aufgrund des Gesetzentwurfs zur fortgesetzten Bundesbeteiligung an Integrationskosten u. a. in 2019 nicht nur 2,4 Mrd. € der 5-Mrd.-Bundesentlastung ("Soforthilfe"), sondern 3,4 Mrd. € über den Gemeindeanteil USt verteilt werden. Dies führt zu einer <u>Verbesserung bei der Umsatzsteuer</u> von ca. 2,5 Mio. €. Da der Gemeindeanteil der Einkommensteuer von den Einzahlungen auf Landesebene abhängt, ist dieser schlecht planbar - hier kommt es im Vergleich zum Plan zu einer Verschlechterung von ca. 1,3 Mio. €.</p> <p>Durch den Festsetzungbescheid GFG vom 16.1.19 ergibt sich eine Verbesserung bei den <u>Schlüsselzuweisungen</u> von ca. 3,3 Mio. €. Der Festsetzungbescheid vom 20.3.19 bewirkt bei der Landschaftsumlage nach § 22 LVerbo eine Verbesserung von ca. 0,4 Mio. €, nach Berücksichtigung der noch zu bildenden Rückstellung (§ 37 Abs. 5 Satz 3 KomHVO) für 2020 und für 2021 ergibt sich allerdings eine Verschlechterung i. H. v. ca. 2,3 Mio. €.</p>				
Nr. 3	<b>1.61.10.42 Zinsen Investitionskredite</b>	3.387.600	2.371.004	1.016.596	Verbesserung	😊
Erläuterung		Die Verbesserung ergibt sich aufgrund eines weiterhin <u>niedrigen Zinsniveaus und geringeren Kreditaufnahmen</u> als geplant.				
Nr. 4	<b>1.61.10.43 Zinsen Liquiditätskredite</b>	19.000.000	13.159.496	5.840.504	Verbesserung	😊
Erläuterung		Das weiterhin <u>niedrige Zinsniveau</u> und der gesunkene Bestand an Liquiditätskrediten führen zu einem reduziertem Zinsaufwand.				

# Bericht - Teil 2

Gemeinkosten

Personal		Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
<b>Nr.1</b>	Personalaufwendungen in der Gesamtverwaltung	133.512.080	139.790.135	-6.278.055	Verschlechterung	
	Aufwendungen für Beihilfen und Rückstellungen	17.343.000	19.586.473	-2.243.473	Verschlechterung	
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>150.855.080</b>	<b>159.376.608</b>	<b>-8.521.528</b>	<b>Verschlechterung</b>	

## Erträge (Gemeinkostenplanung, Kostenstellen):

<b>Nr.2</b>	Personalkostenerstattungen	-8.292.567	-10.574.159	2.281.592	Verbesserung	
	Auflösung von Personalrückstellungen	-2.410.000	-3.659.169	1.249.169	Verbesserung	
	<b>Summe Erträge</b>	<b>-10.702.567</b>	<b>-14.233.327</b>	<b>3.530.760</b>	<b>Verbesserung</b>	
<b>Erträge abzgl. Aufwendungen:</b>		<b>140.152.513</b>	<b>145.143.281</b>	<b>-4.990.767</b>	<b>Verschlechterung</b>	

## Erläuterungen

Nr. 1	Der voraussichtliche Mehraufwand entsteht zum Teil durch 1) <u>Externe Neueinstellungen</u> , insbesondere durch die Aufstockung des städtischen Personals im Jobcenter, die z. T. refinanziert sind (siehe Erläuterung Nr. 2). 2) <u>2 neue Kitas</u> , die an den Start gegangen sind. 3) <u>Neueinstellungen im Bereich Waste Watchers</u> . Weitere Informationen können aus dem Personalkostenbericht, der separat von dem Fachbereich Personal und Organisation erstellt wird, entnommen werden.
	Aufgrund der Aufstockung des städtischen Anteiles an Personal im Jobcenter werden die steigenden Personalkosten mit der ebenfalls erhöhten Erstattung kompensiert. Weitere Personalkostenerstattungen spiegeln sich in den Auftragsergebnissen wider, da diese nicht auf den Kostenstellen geplant werden. Diesbezüglich wird auf den Personalkostenbericht 2019 hingewiesen.

# Gebäudeunterhaltung

I. ) Gebäudeunterhaltung	Plan	vorl. RE	Abweichung
Zuweisung Land Erträge KP3	-36.000	<b>-2.257.890</b>	2.221.890
Konsumtive Verw. Zuwendungspauschale	-3.856.160	<b>-3.663.131</b>	-193.029
Schuldendiensthilfen vom Land Gute Schule	-1.415.918	<b>-1.956.372</b>	540.454
Miet- und Pachterträge	-507.488	<b>-478.364</b>	-29.124
Sonstige Erträge		<b>-127.770</b>	127.770
<b>*** Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.815.566</b>	<b>-8.483.527</b>	<b>2.667.961</b>
Lfd. Instandhaltung	6.021.954	<b>7.640.523</b>	-1.618.570
Instandhaltung Gebäude Einzelmaßnahmen	150.000	<b>30.974</b>	119.026
Bauunterhaltung Einzelmaßnahmen KP3	40.000	<b>2.508.767</b>	-2.468.767
Bauunterhalt.Einzelmaßn.Gute Schule	1.415.918	<b>1.956.372</b>	-540.454
Instandhaltung Gebäude aus Pauschalen	100.000	<b>205.942</b>	-105.942
Zuführung zu Instandhaltungsrückstellungen		<b>1.755.000</b>	-1.755.000
Energiekosten Abrechnung	7.146.756	<b>6.198.036</b>	948.719
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke, baul. Anlagen		<b>5.355</b>	-5.355
Frischwasser BgA		<b>398.071</b>	-398.071
Abwasser BgA		<b>375.275</b>	-375.275
externe Unterhaltungsreinigung	86.189	<b>109.953</b>	-23.764
externe Glasreinigung	121.488	<b>120.549</b>	939
externer Wachdienst	294.220	<b>329.439</b>	-35.219
externer Winterdienst	127.595	<b>131.438</b>	-3.843
Inanspruchnahme v. Diensten	124.255	<b>102.823</b>	21.432
Sonstige Aufwendungen		<b>62.447</b>	-62.447
BgA Sportstätten VStAnteil	0	<b>-108.598</b>	108.598
<b>*** Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.628.374</b>	<b>21.822.367</b>	<b>-6.193.993</b>
<b>Ergebnis I)</b>	<b>9.812.808</b>	<b>13.338.840</b>	<b>-3.526.032</b>

Datenquelle: Objektkostenstellen

II.) Weitere Gebäudeunterhaltungskosten	Plan	vorl. RE	Abweichung
<b>Ergebnis II)</b>	<b>1.396.967</b>	<b>1.363.097</b>	<b>33.871</b>

Datenquelle: Fachkostenstellen

(weitere Gebäudeunterhaltungskosten: Aktivierte Eigenleistungen, Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen, Dienst- und Schutzkleidung, etc.)

III.) Sonderposten und Abschreibungen (Gebäude)	Plan	vorl. RE	Abweichung
<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>-6.174.336</b>	<b>-6.638.836</b>	<b>464.500</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>17.118.077</b>	<b>17.558.549</b>	<b>-440.472</b>
<b>Ergebnis III)</b>	<b>10.943.741</b>	<b>10.919.713</b>	<b>24.028</b>

Nachrichtlich: Auftrag 1.11.30.40 Leistungen an Externe (Erstattung Rechenzentrum HABIT)

451.962

Ergebnis (Überschreitung)

**-3.016.171**

## Erläuterungen

Gesamtstädtisch kommt es im Bereich der Gebäudeunterhaltung zu einer Überschreitung in 2019 in Höhe von -3,0 Mio. €. Dabei sind die oben abgebildeten Gebäudekosten (inkl. Abschreibung) enthalten.

Die Gründe für den erhöhten Mittelbedarf liegen zum größten Teil in (1) starken Preissteigerungen im Bereich der Bauunterhaltung, die durch die gute Auftragslage im Hochbau im Zuge von verschiedenen Förderprogrammen (KInvFG, Gute Schule 2020) ihre Ursache haben. (2) Weitere Überschreitungen resultieren aus der Unterhaltung der Belüftungsanlage im Emil-Schumacher-Museum. Aufgrund des Beweissicherungsverfahrens dürfen hier noch immer keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden, was zu erhöhten Kosten führt. (3) Aufgrund von Förderprogrammen des Landes/Bundes können vermehrt Investitionsmaßnahmen durchgeführt werden. Dadurch entstehen erhöhte Planungsleistungen der Mitarbeiter der Stadt Hagen, die zu einer Verbesserung bei den aktivierten Eigenleistungen führen.

(4) Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurde festgestellt, dass bei den in der Anlage aufgeföhrten Gebäuden die Erfordernis der Instandhaltung zwar bereits in 2019 vorlag, die jedoch aufgrund der starken Auslastung der Mitarbeiter durch das hohe Volumen der derzeit laufenden Förderprogramme, nicht abgearbeitet werden konnte. Die Nachholung der Instandhaltung ist jedoch hinreichend konkret beabsichtigt. Um eine periodengerechte Darstellung sicherzustellen und eine Abwertung der Gebäude zu vermeiden, wurden in Absprache mit der Finanzbuchhaltung Instandhaltungsrückstellungen nach § 37 IV KomHVO NRW gebildet.

	<b>Sonstiges:</b>	<b>Plan</b>	<b>vorl. RE</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Auswirkung</b>	
Nr. 1	IT Budget	14.708.868	16.300.820	-1.591.952	Verschlechterung	
Nr. 2	Geschäftsauwand	2.564.010	2.180.990	383.020	Verbesserung	
Nr. 3	Sonstiges	2.391.184	1.754.966	636.218	Verbesserung	

<b>Erläuterungen</b>	
Nr. 1	Im Rahmen des Jahresabschlusses ist eine <u>Rückstellung</u> für die Endabrechnung gebildet worden.
Nr. 2	Die Verbesserung resultiert überwiegend aus dem <u>geringeren Aufwand bei den Post- und Überweisungsgebühren</u> .
Nr. 3	Die Abweichung ergibt sich aus unterschiedlichen Sachverhalten, u.a. aus dem Mehrerlös bei Veräußerung von Grundstücken über Buchwert.

# Abschreibungen und SoPo ohne Gebäude

Abschreibungen und SoPo ohne Gebäude	Plan	vorl. RE	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis</b>	<b>14.916.848</b>	<b>13.072.771</b>	<b>1.844.077</b>	Verbesserung 1,1 Mio. €	
- Technische Anlagen	54.814	55.854	-1.040	Verschlechterung	
- Maschinen/ Geräte	79.200	58.465	20.735	Verbesserung	
- Fahrzeuge	1.058.635	748.243	310.392	Verbesserung	
- Straßen/ Infrastrukturvermögen	13.390.303	12.528.950	861.353	Verbesserung	
- Betriebs- u. Geschäftsausstattung	333.896	-318.741	652.637	Verbesserung	

## Erläuterungen

Die Planungen für die Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten sind nur schwer planbar. Das Rechnungsergebnis resultiert aus dem Abschreibungslauf. Zu berücksichtigen ist, dass im Bereich der Öffentlichen Beleuchtung der Festwert in Höhe von ca. 700 T€ direkt auf den Auftrag gebucht worden ist. Die Planung erfolgte auf den Kostenstellen. Somit ist die dargestellte Verbesserung um 700 T€ zu reduzieren.

# **HSP Controllingbericht über die Konsolidierungsbeiträge 2019 und die Prognose 2021**

## **IV. Quartal 2019**

Bericht zum Stand: 31.12.2019  
Erarbeitet und vorbereitet durch:  
Stadt Hagen,  
Fachbereich Finanzen und Controlling,  
Bereich Finanzsteuerung und Controlling

## Inhaltsverzeichnis:

Einführung .....	3
I. Teil .....	5
Gegenüberstellung des beschlossenen Planvolumens und des prognostizierten Gesamtvolumens .....	5
Die Entwicklung der zehn größten Konsolidierungsmaßnahmen .....	6
Konsolidierungsmaßnahmen mit einer absoluten Abweichung von mehr als 100 TSD € .....	8
Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2019 nicht erreichen.....	10
Ersatzmaßnahmen und Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2019 übererfüllen .....	11
Fazit .....	11
Konsolidierungsmaßnahmen, die das mittelfristig geplante Gesamtkonsolidierungsziel nicht erreichen .....	13
II. Teil .....	14
Mehrerträge und Einsparungen der einzelnen Haushaltspositionen .....	14
III. Teil .....	15
Übersicht der aktuellen Einzelmaßnahmen.....	15

## Einführung

### Berichtspflicht

Die Stadt Hagen ist als pflichtige Stärkungspaktkommune gegenüber der Bezirksregierung Arnsberg in besonderem Maße zur Auskunft verpflichtet. Gemäß § 7 Stärkungspaktgesetz ist der Bezirksregierung zusätzlich zur Genehmigung auch die Überwachung der Einhaltung des Haushaltssanierungsplans (HSP) übertragen worden. Die Stadt Hagen ist als Stärkungspaktteilnehmerin dazu verpflichtet, jährlich zum Stand der Umsetzung des HSP zu berichten. Nach dem Ausführungserlass zur Haushaltskonsolidierung vom 07. März 2013 sind die Berichte wie folgt vorzulegen:

bis zum 15.04. eines Jahres, mit dem Stand der Umsetzung zum 31. März des gleichen Jahres zusammen mit  
dem vom Oberbürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses für das vorherige Jahr,  
bis zum 31.07. eines Jahres, mit dem Stand der Umsetzung zum 30. Juni des gleichen Jahres und  
bis zum 01.12. eines Jahres, mit dem Stand der Umsetzung zum 30. September des gleichen Jahres.

### Berichtsziel und Empfänger

Der vorliegende Bericht verschafft in erster Linie einen komprimierten Gesamtüberblick über die aktuelle Entwicklung der Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Hagen. Durch die regelmäßigen Überprüfungen werden Potenziale und Gefahren bei der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erkannt und ermöglichen ein gezieltes Einschreiten bei Abweichungen im Plan-Ist-Vergleich.

Der Bericht wird dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Verwaltungsvorstand und der Bezirksregierung vorgelegt.

### Berichtserstellung und Vorgehensweise

Mit dem Beschluss des HSP 2019 wurden 134 bestehende Maßnahmen fortgeschrieben. Informationen hierzu wurden im Bericht für das III. Quartal 2019 erteilt.

Somit ergeben sich nach wie vor 134 Konsolidierungsmaßnahmen, die Gegenstand dieses Berichts sind.

Die Ämter und Fachbereiche werden im Rahmen des Berichtswesens aufgefordert, die Planwerte für das laufende Jahr und für die mittelfristige Planung je Maßnahme zu überprüfen und Prognosen für das laufende Jahr sowie für die mittelfristige Planung abzugeben. Ergeben sich zwischen Plan und Prognose Abweichungen, werden in der Stellungnahme die Ursachen benannt. Bei negativen Abweichungen sind Ersatzmaßnahmen zu bilden. Liegen Veränderungen struktureller Natur vor, werden notwendige Planänderungen in der Fortschreibung des HSP angepasst.

Während dieser Phase stehen den Ämtern und Fachbereichen die dezentralen Betriebswirte und der Fachbereich Finanzen und Controlling für Rückfragen und Hilfestellung zur Verfügung.

Die Berichtsrückmeldungen aus den Ämtern und Fachbereichen werden zentral vom Fachbereich Finanzen und Controlling analysiert und ausgewertet.

### Berichtsinhalte

Im **I. Teil** des Berichts wird das erzielte Gesamtvolumen dem beschlossenen Planvolumen gegenübergestellt. Zusätzlich werden die Konsolidierungsmaßnahmen unter verschiedenen Gesichtspunkten analysiert.

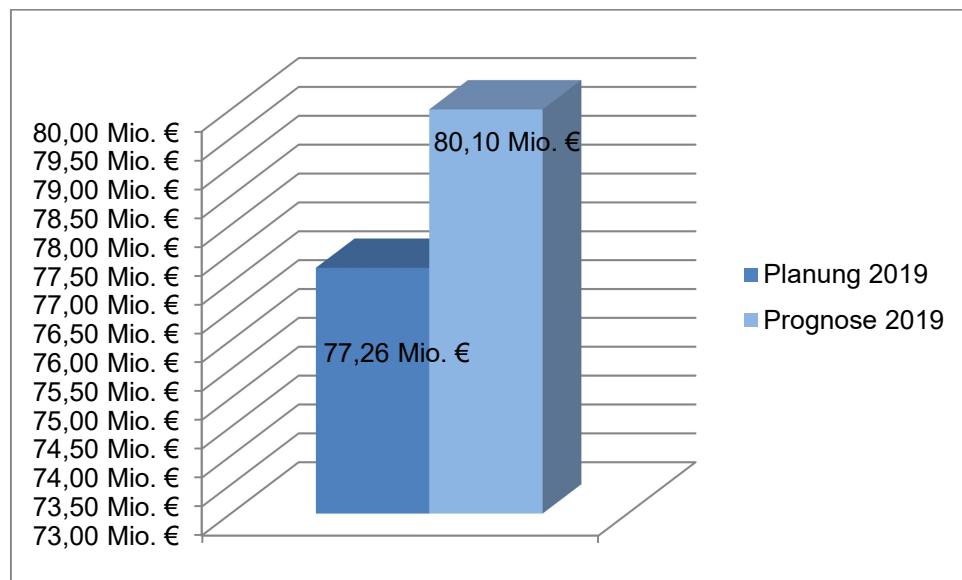
Im **II. Teil** werden die erzielten Mehrerträge und Einsparungen der einzelnen Haushaltspositionen dargestellt. Negative Abweichungen werden mit einem Minus-Zeichen dargestellt, ergänzend wird die prozentuale Abweichung berechnet.

Im **III. Teil** erfolgt die Betrachtung der Einzelmaßnahmen in einer Übersicht.

## I. Teil

### Gegenüberstellung des beschlossenen Planvolumens und des prognostizierten Gesamtvolumens

#### Gesamtkonsolidierungsvolumen 2019



Im IV. Quartal 2019 wird ein Konsolidierungserfolg in Höhe von **80.100.202 €** verzeichnet.

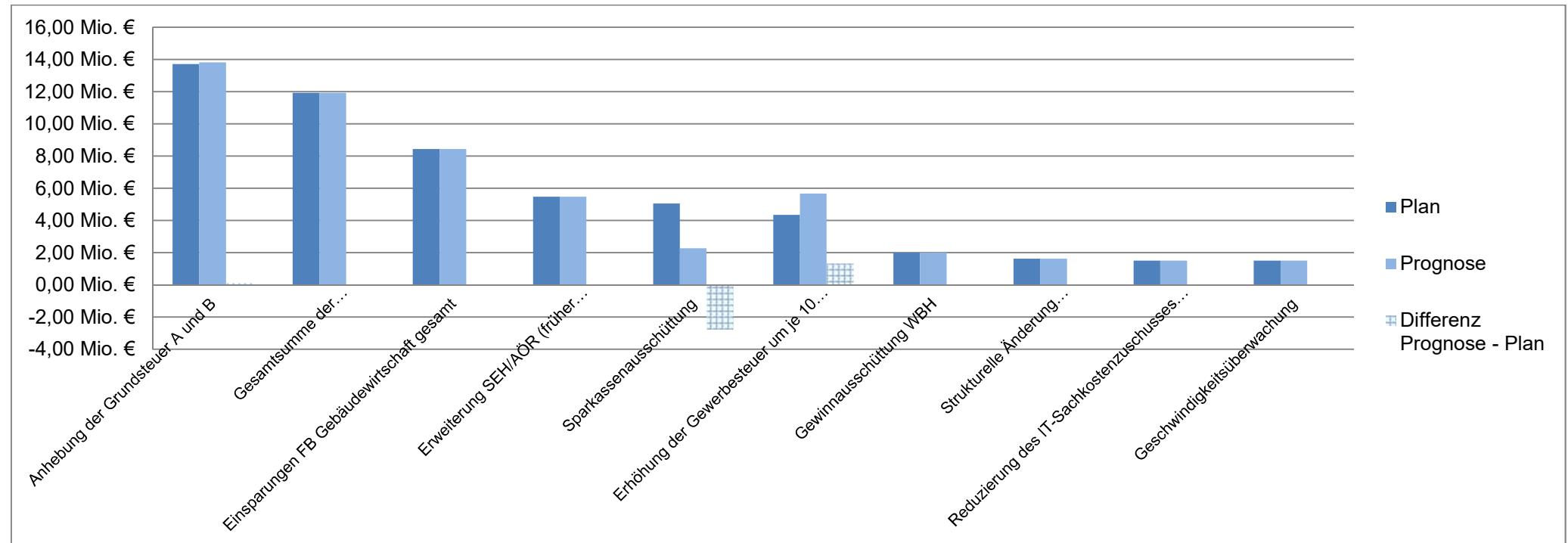
Die Verbesserung von **2.843.882 €** gegenüber dem Planwert **77.256.320 €** wird durch 6.578.873 € Aufwandsminderungen und Mehrerträge erzielt, denen aber Aufwandssteigerungen und Mindererträge von 3.734.991 € gegenüberstehen.

## Die Entwicklung der zehn größten Konsolidierungsmaßnahmen

<b>Maßnahme</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2019</b>		
		<b>Plan</b>	<b>Prognose</b>	<b>Differenz Prognose - Plan</b>
12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	13,71 Mio. €	13,82 Mio. €	0,11 Mio. €
PK_Gesamt	Gesamtsumme der Personalkosteneinsparung aller PK-Maßnahmen	11,91 Mio. €	11,91 Mio. €	0,00 Mio. €
16_GWH.Gesamt	Einsparungen FB Gebäudewirtschaft gesamt	8,43 Mio. €	8,43 Mio. €	0,00 Mio. €
11_AÖR.001	Erweiterung SEH/AÖR (früher Maßnahmennummer VB5.001)	5,46 Mio. €	5,46 Mio. €	0,00 Mio. €
11_OBBC.006S	Sparkassenausschüttung	5,05 Mio. €	2,28 Mio. €	-2,78 Mio. €
12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	4,35 Mio. €	5,67 Mio. €	1,32 Mio. €
14_FBOB.008	Gewinnausschüttung WBH	2,00 Mio. €	2,00 Mio. €	0,00 Mio. €
18_37.001	Strukturelle Änderung Rettungsdienstgebühren	1,62 Mio. €	1,62 Mio. €	0,00 Mio. €
11_HABIT.003	Reduzierung des IT-Sachkostenzuschusses der Stadt Hagen	1,50 Mio. €	1,50 Mio. €	0,00 Mio. €
14_32.002	Geschwindigkeitsüberwachung	1,50 Mio. €	1,50 Mio. €	0,00 Mio. €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>55,54 Mio. €</b>	<b>54,19 Mio. €</b>	<b>-1,35 Mio. €</b>

72% des geplanten Konsolidierungsvolumens des Jahres 2019 werden durch 10 Konsolidierungsmaßnahmen abgedeckt. Die Prognose dieser zehn Konsolidierungsmaßnahmen unterschreitet in Summe den Planwert für das Jahr 2019. Der Einbruch bei der Maßnahme 11\_OBBC.006S Sparkassenausschüttung konnte zum Teil durch die sich gut entwickelte Gewerbesteuer (12\_20.009) aufgefangen werden.

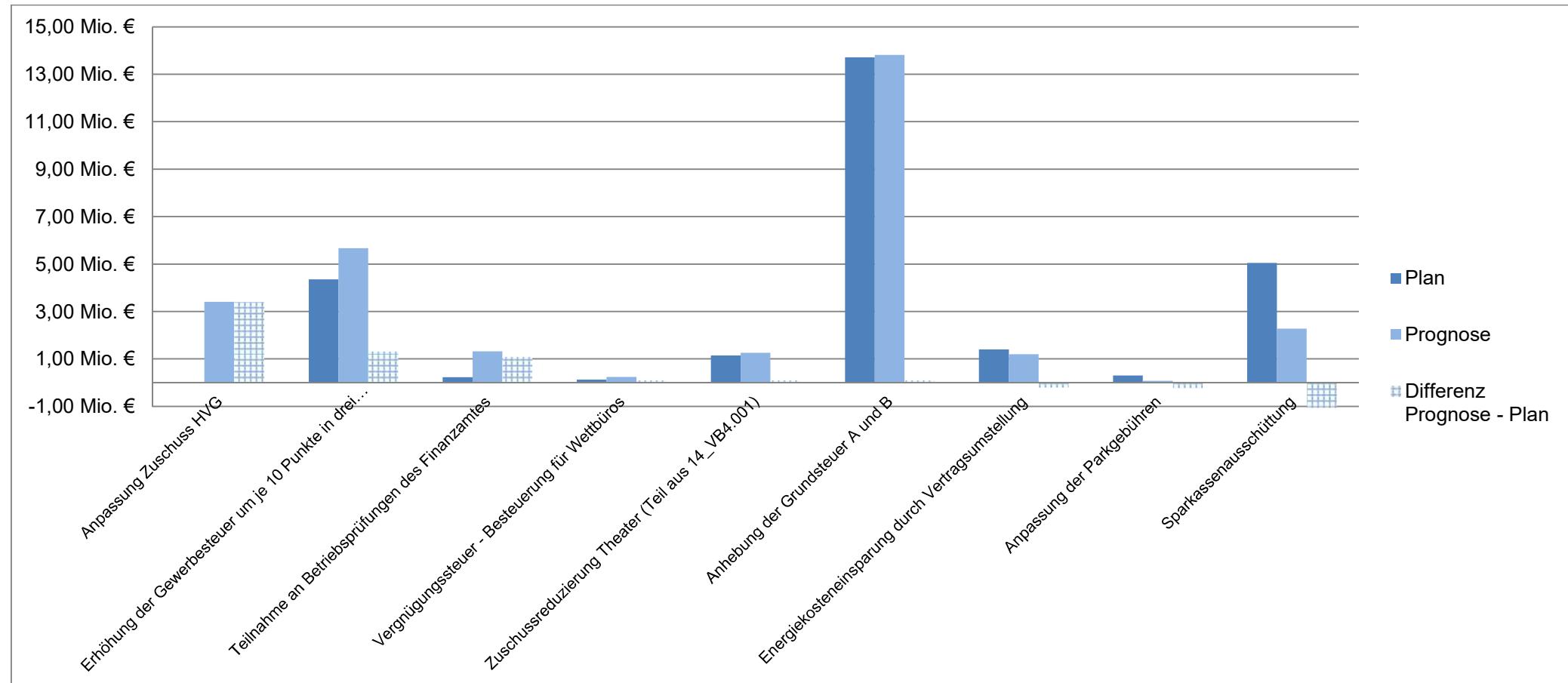
## Die zehn größten Konsolidierungsmaßnahmen im Überblick



### Konsolidierungsmaßnahmen mit einer absoluten Abweichung von mehr als 100 TSD €

<b>Maßnahme</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2019</b>		
		<b>Plan</b>	<b>Prognose</b>	<b>Differenz Prognose - Plan</b>
18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	0,00 Mio. €	3,41 Mio. €	3,41 Mio. €
12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	4,35 Mio. €	5,67 Mio. €	1,32 Mio. €
11_20.012	Teilnahme an Betriebsprüfungen des Finanzamtes	0,23 Mio. €	1,32 Mio. €	1,09 Mio. €
12_20.002	Vergnügungssteuer - Besteuerung für Wettbüros	0,13 Mio. €	0,24 Mio. €	0,11 Mio. €
18_46.001	Zuschussreduzierung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	1,15 Mio. €	1,26 Mio. €	0,11 Mio. €
12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	13,71 Mio. €	13,82 Mio. €	0,11 Mio. €
16_VB5.Energie	Energiekosteneinsparung durch Vertragsumstellung	1,40 Mio. €	1,20 Mio. €	-0,20 Mio. €
14_60.001	Anpassung der Parkgebühren	0,30 Mio. €	0,08 Mio. €	-0,22 Mio. €
11_OBBC.006S	Sparkassenausschüttung	5,05 Mio. €	2,28 Mio. €	-2,78 Mio. €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>26,32 Mio. €</b>	<b>29,28 Mio. €</b>	<b>2,96 Mio. €</b>

### Konsolidierungsmaßnahmen mit einer absoluten Abweichung von mehr als 100 TSD € im Überblick



## Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2019 nicht erreichen

Maßnahme	Bezeichnung	2019		
		Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan
11_OBBC.006S	Sparkassenausschüttung	5.050.500 €	2.275.418 €	-2.775.082 €
14_60.001	Anpassung der Parkgebühren	300.000 €	80.800 €	-219.200 €
16_VB5.Energie	Energiekosteneinsparung durch Vertragsumstellung	1.400.000 €	1.200.000 €	-200.000 €
11_OBBC.005S	Zuschussminim. Stadthalle, Alt-Maßnahme	80.000 €	0 €	-80.000 €
16_PK.007	Reorganisation Bürgeramt in Front- & Backoffice	75.000 €	0 €	-75.000 €
16_PK.008	Stelleneinsparung Bürgeramt durch Aufstellen zweier Kundenterminals mit E-Bürgerdiensten	75.000 €	0 €	-75.000 €
16_PK.009	Einsparung zweier Stellen durch die Einführung einer Betriebsführungssoftware	75.000 €	0 €	-75.000 €
12_20.001	Einsparung Gewässerunterhaltung	200.000 €	132.000 €	-68.000 €
16_55.003	Änderung der Elternbeitragssatzung für Tageseinrichtungen für Kinder (2%-ige jährliche Anpassung)	130.000 €	75.833 €	-54.167 €
18_32.001	Dienstleistungen Info-Bereich Bürgeramt	40.000 €	0 €	-40.000 €
18_48.002	Zuschussreduzierung FB 48/Musikschule (Teil aus 14_VB4.001)	222.000 €	197.000 €	-25.000 €
16_SZS.002	Einführung Beteiligung der Schwimmvereine	40.000 €	26.647 €	-13.353 €
16_SZS.001	Einführung einer Energie- & Bewirtschaftungsumlage für Sportflächen/Erwachsene	140.000 €	127.921 €	-12.079 €
14_48.003	Neufassung der Gebührenordnung der Stadtbücherei Hagen	9.000 €	0 €	-9.000 €
16_55.002	Änderung der Elternbeitragssatzung für die Tagespflege (2%-ige jährliche Anpassung)	16.418 €	9.577 €	-6.841 €
13_37.002	Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen über Zoll-Auktion	5.000 €	0 €	-5.000 €
11_55.114b	Eingliederungshilfe / Ersatzmaßnahme für 55.114	20.000 €	17.731 €	-2.269 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>7.877.918 €</b>	<b>4.142.927 €</b>	<b>-3.734.991 €</b>

Diese 17 Maßnahmen konnten im Jahr 2019 nicht oder nicht vollständig umgesetzt werden. Durch Verbesserungen anderer Maßnahmen ist ein Ausgleich des Gesamtkonsolidierungsbetrages 2019 möglich gewesen.

**Ersatzmaßnahmen und Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2019 übererfüllen**

Maßnahme	Bezeichnung	2019		
		Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan
18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	0 €	3.412.000 €	3.412.000 €
12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	4.350.513 €	5.670.533 €	1.320.020 €
11_20.012	Teilnahme an Betriebsprüfungen des Finanzamtes	228.000 €	1.322.512 €	1.094.512 €
12_20.002	Vergnügungssteuer - Besteuerung für Wettbüros	130.000 €	241.473 €	111.473 €
18_46.001	Zuschussreduzierung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	1.150.000 €	1.260.000 €	110.000 €
12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	13.713.128 €	13.818.770 €	105.642 €
12_20.010	Erhöhung Vergnügungssteuer in zwei Schritten	1.302.209 €	1.393.393 €	91.184 €
11_11.111	Interkommunale Zusammenarbeit	1.006.054 €	1.089.580 €	83.526 €
16_PK.001	Einsparungen von Personal in den Schulmensen - Essensausgabe durch Caterer selbst	50.455 €	120.937 €	70.482 €
15_61.001	Zusätzliche Verkaufserlöse bei Grundstücken durch die Einstellung von Bauleitplanern	200.000 €	259.000 €	59.000 €
11_44.006	Veränderung der Angebotsstruktur	50.600 €	75.600 €	25.000 €
19_32.001	Gebührenerhöhung Personenstandswesen	0 €	25.000 €	25.000 €
13_GWH.001	Verstärkte Verkaufsaktivitäten bei Grundstücken	30.000 €	54.060 €	24.060 €
12_25.001	Weitere Sachkostenreduzierung Innere Verwaltung	97.900 €	120.900 €	23.000 €
16_37.001	Brandsicherheitswachen Theater (Teil aus 14_VB4.001)	120.000 €	129.304 €	9.304 €
18_48.001	Zuschussreduzierung FB 48/VHS (Teil aus 14_VB4.001)	230.000 €	239.000 €	9.000 €
12_32.003	Gebührenerhöhung Straßenverkehrsbehörde	26.000 €	29.500 €	3.500 €
13_37.001	Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen über Zoll-Auktion	5.000 €	7.170 €	2.170 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>22.689.859 €</b>	<b>29.268.732 €</b>	<b>6.578.873 €</b>

Diese Maßnahmen erreichen im Jahr 2019 einen höheren Konsolidierungsbetrag als vorgesehen und sind somit übererfüllt. Durch diese Verbesserungen können nicht vollständig erreichte Maßnahmen ausgeglichen und der Gesamtkonsolidierungsbetrag 2019 gehalten werden.

## Fazit

Unter-/Überschreitung	2019		
	Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan
Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2019 nicht erreichen	7.877.918 €	4.142.927 €	-3.734.991 €
Ersatzmaßnahmen und Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2019 übererfüllen	22.689.859 €	29.268.732 €	6.578.873 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>30.567.777 €</b>	<b>33.411.659 €</b>	<b>2.843.882 €</b>

Insgesamt wird das geplante Konsolidierungsziel um rd. 2.843.000 € überschritten.

## Konsolidierungsmaßnahmen, die das mittelfristig geplante Gesamtkonsolidierungsziel nicht erreichen

Die Stadt Hagen muss als pflichtig teilnehmende Gemeinde des Stärkungspakts im Jahr 2019 einen ausgeglichenen Haushalt erreichen. Gelingt ihr das nicht, wird nach § 8 (Folgen von Pflichtverstößen) des Stärkungspaktgesetzes eine Frist zur Nachbesserung gesetzt. Greifen die Maßnahmen innerhalb der gesetzten Frist nicht, wird das zuständige Ministerium einen Beauftragten gemäß § 124 der GO NRW bestellen. Daher ist es besonders wichtig, frühzeitig Gefahren zu erkennen und Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

Die folgenden Maßnahmen stuft die Verwaltung als kritisch ein. In der mittelfristigen Prognose für 2021 wird das Konsolidierungsziel nicht erreicht.

Maßnahme	Bezeichnung	2019		2021		Stand
		Plan	Prognose	Plan	Prognose	
11_OBBC.005S	Zuschussminim. Stadthalle, Alt-Maßnahme	80.000 €	0 €	80.000 €	31.500 €	rot
14_48.003	Neufassung der Gebührenordnung der Stadtbücherei Hagen	9.000 €	0 €	9.000 €	1.000 €	rot
14_HABIT.001	Stadtweite Geschäftsprozessoptimierung im Bereich IT	0 €	0 €	800.000 €	0 €	rot
16_55.002	Änderung der Elternbeitragssatzung für die Tagespflege (2%-ige jährliche Anpassung)	16.418 €	9.577 €	26.550 €	0 €	rot
16_55.003	Änderung der Elternbeitragssatzung für Tageseinrichtungen für Kinder (2%-ige jährliche Anpassung)	130.000 €	75.833 €	130.000 €	0 €	rot
16_PK.007	Reorganisation Bürgeramt in Front- & Backoffice	75.000 €	0 €	75.000 €	0 €	rot
16_PK.008	Stelleneinsparung Bürgeramt durch Aufstellen zweier Kundenterminals mit E-Bürgerdiensten	75.000 €	0 €	75.000 €	0 €	rot
16_PK.009	Einsparung zweier Stellen durch die Einführung einer Betriebsführungssoftware	75.000 €	0 €	75.000 €	0 €	rot
18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	0 €	3.412.000 €	4.000.000 €	3.412.000 €	rot
18_32.001	Dienstleistungen Info-Bereich Bürgeramt	40.000 €	0 €	40.000 €	0 €	rot
<b>Gesamtsumme</b>		<b>500.418 €</b>	<b>3.497.410 €</b>	<b>5.310.550 €</b>	<b>3.444.500 €</b>	

## II. Teil

### Mehrerträge und Einsparungen der einzelnen Haushaltspositionen

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan	Prozentuale Abweichung
1 Steuern und ähnliche Abgaben	21.592.144	24.456.337	2.864.193	13,26%
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.947.663	1.984.663	37.000	1,90%
3 Sonstige Transfererträge	50.000	50.000	0	0,00%
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.243.326	2.973.922	-269.404	-8,31%
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.500	108.500	0	0,00%
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.614.806	1.655.900	41.094	2,54%
7 Sonstige ordentliche Erträge	3.035.400	3.003.630	-31.770	-1,05%
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0,00%
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00%
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>31.591.839</b>	<b>34.232.952</b>	<b>2.641.113</b>	<b>8,36%</b>
11 Personalaufwendungen	12.577.470	12.401.470	-176.000	-1,40%
12 Versorgungsaufwendungen	41.920	41.920	0	0,00%
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	16.917.654	16.841.136	-76.518	-0,45%
14 Bilanzielle Abschreibungen	431	431	0	0,00%
15 Transferaufwendungen	5.426.858	8.748.927	3.322.069	61,22%
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	1.941.198	2.371.216	430.018	22,15%
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>36.905.531</b>	<b>40.405.100</b>	<b>3.499.569</b>	<b>9,48%</b>
<b>18 Summe Zeile 10 + 17</b>	<b>68.497.370</b>	<b>74.638.052</b>	<b>6.140.682</b>	<b>8,96%</b>
19 Finanzerträge	8.300.000	5.003.200	-3.296.800	-39,72%
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	458.950	458.950	0	0,00%
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>8.758.950</b>	<b>5.462.150</b>	<b>-3.296.800</b>	<b>-37,64%</b>
<b>22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)</b>	<b>77.256.320</b>	<b>80.100.202</b>	<b>2.843.882</b>	<b>3,68%</b>

### III. Teil

#### Übersicht der aktuellen Einzelmaßnahmen

Anlage zum Controllingbericht HSP 2019 – 4. Quartal

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
11	1110	12_FBOB.002	Reduzierung der Aufwendungen für politische Gremien	2014	12.500	12.500	12.500	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1110	14_FBOB.001	Reduzierung stellvertretende Bezirksvorsteher	2014	11.000	11.000	11.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1110	16_FBOB.005	Kürzung pauschale Sachkostenzuweisung Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder um 10%	2016	4.275	4.275	4.275	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1110	16_FBOB.009	Reduzierung Ratsmitglieder	2020	36.409	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Die Beschlüsse für die Reduzierung der Ratsmitglieder und der BV-Mitglieder sind erfolgt. Die Änderung der Satzung über die Verringerung der Anzahl der zu wählenden Ratsmitglieder ist seit dem 01.10.2016 in Kraft getreten. Die Hauptsatzung der Stadt Hagen beinhaltet die Reduzierung der BV-Mitglieder. Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt zur nächsten Legislaturperiode (2020).
11	1110	16_FBOB.011	Reduzierung BV-Mitglieder (gestaffeltes Konzept/ zwei BV-Mitglieder weniger als bisher)	2020	25.319	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Die Beschlüsse für die Reduzierung der Ratsmitglieder und der BV-Mitglieder sind erfolgt. Die Hauptsatzung der Stadt Hagen beinhaltet die Reduzierung der BV-Mitglieder. Seit dem 24.12.2016 ist diese Änderung in Kraft getreten. Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt zur nächsten Legislaturperiode (2020).
11	1110	16_FBOB.012	Reduzierung Fraktions- und Gruppenkosten durch 52er Rat (Sekundärfolge Ratsverkleinerung)	2020	231.700	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Die Beschlüsse für die Reduzierung der Ratsmitglieder und der BV-Mitglieder sind erfolgt. Die Änderung der Satzung über die Verringerung der Anzahl der zu wählenden Ratsmitglieder ist seit dem 01.10.2016 in Kraft getreten. Die Hauptsatzung der Stadt Hagen beinhaltet die Reduzierung der BV-Mitglieder. Seit dem 24.12.2016 ist diese Änderung in Kraft getreten. Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt zur nächsten Legislaturperiode (2020).
11	1110	16_FBOB.018	Reduzierung der BV-Mittel um 10%	2016	15.000	15.000	15.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1111	11_OBA.005	Öffentlichkeitsarbeit	Ift. 2011	12.000	12.000	12.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1111	12_FBOB.003	Reduzierung des Ansatzes für Veranstaltungen	2013	10.372	10.372	10.372	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1111	12_FBOB.006	Einsparungen durch Amtsblatt, Punkt 7	2013	32.000	32.000	32.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1111	16_FBOB.007	Kürzungen im Bereich Repräsentationen	2016	11.500	11.500	11.500	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
11	1112	16_GPR.001	Reduzierung Fortbildungskosten und Geschäftsaufwand	2016	5.370	5.370	5.370	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1114	11_11.002	TP1114 pauschale Sachkosteneinsparung	Ift. 2011	145.090	145.090	145.090	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1114	11_HABIT.003	Reduzierung des IT-Sachkostenzuschusses der Stadt Hagen	Ift. 2011	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1114	11_HABIT.777P	Personaleinsparung im Wirtschaftsplan HABIT	Ift. 2011	300.000	300.000	300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1114	12_HABIT.001	Vorschlag GPA: HABIT	2015	100.000	100.000	100.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1114	14_11.001	Neuverhandlung von Dienstvereinbarungen bei Stadt und Unternehmen	2016	4.000	4.000	4.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1114	14_HABIT.001	Stadtweite Geschäftsprozessoptimierung im Bereich IT	2020	800.000	0	0	0	-	0,00 %	rot	Die Maßnahme wird aufgrund der Digitalisierungsoffensive und des Mehrbedarfs an Schulen (u.a. Breitbandausbau, WLAN-Ausbau, Mehrbeschaffung an Endgeräten) zum 01.01.2020 entfallen.
11	1114	15_11.002	Erträge im Bereich Beihilfe - Arzneimittelrabatte	2016	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1114	16_11.001	Kürzungen im Bereich Repräsentationen innere Verwaltung	2016	7.250	7.250	7.250	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
	1114	16_11.004	Verwaltungsweite Durchsetzung von Desksharing & HomeOffice (Einsparung von Räumen)		0	0	0	0	-		grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig. Ein Konzept zum Thema "Non-territoriale Arbeitsplätze" ist derzeit jedoch noch nicht umsetzbar ohne die Einführung des Dokumentenmanagement Systems (DMS). Die Einführung von DMS wird vor einer verwaltungsweiten Umsetzung aktuell zunächst in einzelnen Bereichen vorgenommen, um Erkenntnisse für eine verwaltungsweite Umsetzung zu sammeln. Im Anschluss kann auch mit einer Planung zur verwaltungsweiten Umsetzung begonnen werden. Mit Ergebnissen zum Thema ist daher nicht vor Ende 2020 zu rechnen.
11	1114	16_HABIT.001	Zusammenlegung der Vergabestellen bei HABIT und 25	2020	100.000	0	0	0	-	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerrechnungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
11	1116	12_25.001	Weitere Sachkostenreduzierung Innere Verwaltung	2016	97.900	97.900	120.900	23.000	123,49 %	123,49 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig. Ab dem 01.01.2018 wurde durch die Verlagerung des Informationsbereiches des Rathaus I zum Fachbereich 32 die Konsolidierungssumme in Höhe von 40.000,- € (Einnahmen für die Dienstleistungen des Info-Bereiches) auf den Fachbereich 32 übertragen (18_32.001). Die Fallzahlen können mit der vorhandenen Software "Wissensdatenbank" nicht getrennt nach Infoschalter (FB 32) und Callcenter (FB 25) ausgewertet werden. In gegenseitiger Absprache werden Forderungen i. H. v. 23.000 € daher beim FB 25 gebucht. Die Konsolidierungsmaßnahme 18_32.001 verringert sich in 2019 entsprechend um 23.000 € während sich die Maßnahme 12_25.001 um 23.000 € erhöht.
11	1116	12_25.002	Papierloser Sitzungsdienst	2016	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1116	12_48.002	Altnahme: Parkgebühren für Kfz von Lehrkräften auf Schulhöfen einführen	2014	80.000	80.000	80.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1116	14_25.001	Schließung der Kantine/Cafeteria zum 10.08.2015	2014	120.000	120.000	120.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1118	12_30.001	Rabatte Versicherungsprämien	2013	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1118	16_30.001	Reduzierung Schiedsgerichtsbezirke	2017	2.500	2.500	2.500	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1120	11_20.001	Neuausrichtung des Forderungsmanagements	2013	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1120	11_20.007	Sachkostenreduzierung im TP 1120	Ift. 2011	52.000	52.000	52.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1120	11_20.008	Sachkostenreduzierung im TP 1121	2013	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1120	12_20.007	Beratungsleistung- und Gutachterkosten (Verteilung 2013 10.000 € TP 1120)	2013	10.000	10.000	10.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1120	12_20.008	Portoersatz Vollsteckungsvorankündigung	2013	16.000	16.000	16.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1120	14_20.003	Änderung der Mahnsystematik im Bereich der Grundbesitzabgaben	2015	15.000	15.000	15.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1120	15_20.001	Finanzierung GVG aus der allgemeinen Investitionspauschale	2016	800.000	800.000	800.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1120	16_20.001	Energie-Darlehen - hier: Bürgschaftsprovisionen	2016	0	351.900	351.900	0	100,00 %	-	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
11	1123	13_GWH.001	Verstärkte Verkaufsaktivitäten bei Grundstücken	2014	30.000	30.000	54.060	24.060	180,20 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig. Es konnten in 2019 Mehrerträge erzielt werden.
11	1123	15_61.001	Zusätzliche Verkaufserlöse bei Grundstücken durch die Einstellung von Bauleitplanern	2016	0	200.000	259.000	59.000	129,50 %	-	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig. In 2019 konnten Mehrerträge in Höhe von 59.000 € erzielt werden.
11	1130	16_FBOB.015	Einsparung der Begleitung von Ratssitzungen durch Tontechniker	2017	7.000	7.000	7.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1130	16_GWH.Gesamt	Einsparungen FB Gebäudewirtschaft gesamt	2016	8.426.325	8.426.325	8.426.325	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	div. 11	11_11.111	Interkommunale Zusammenarbeit	2015	1.006.054	1.006.054	1.089.580	83.526	108,30 %	102,83 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.  In der Prognose 2019 wird durch neue Themenfelder ein Konsolidierungsbetrag von 1.089.580 € ausgewiesen.  Die Verbesserung ergibt sich hauptsächlich aus: 1. Einmaleffekt von 29.100 € 2019 für Tätigkeit eines Mitarbeiters von 65 für den HABIT 2. Verbesserung um 26.000 € in 2019 für Tätigkeit von VB2 für HABIT 3. Verbesserung um 17.000 € ab 2019 für die Ausgabe der gelben Säcke durch den FB 32 4. Verbesserung um 7.000 € ab 2019 für vertragliche Umgestaltungen im Personalmanagement
<b>Produktbereich 11 Innere Verwaltung</b>					<b>14.156.564</b>	<b>13.515.036</b>	<b>13.704.622</b>	<b>189.586</b>				
12	1220	11_32.007	Geschwindigkeitsüberwachung an zusätzlichen Standorten	2012	570.000	570.000	570.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
12	1220	12_32.002	Gebührenerhöhung Städtisches Gewerberegister	2013	1.700	1.700	1.700	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
12	1220	12_32.003	Gebührenerhöhung Straßenverkehrsbehörde	2013	26.000	26.000	29.500	3.500	113,46 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme wird übererfüllt. Die Erträge der Änderungsanträge für Schwertransporte sind in der zweiten Jahreshälfte wieder gestiegen.
12	1220	14_32.002	Geschwindigkeitsüberwachung	2014	700.000	1.500.000	1.500.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
12	1220	18_32.001	Dienstleistungen Info-Bereich Bürgeramt	2018	40.000	40.000	0	-40.000	0,00 %	0,00 %	rot	Ab dem 01.01.2018 ist durch die Verlagerung des Informationsbereiches Rathaus I vom FB 25 zum FB 32 die Konsolidierungssumme i. H. v. 40.000 € (Einnahme für die Dienstleistung des Info-Bereiches) auf den FB 32 übertragen worden. Die Fallzahlen 2019 können mit der vorhandenen Software "Wissensdatenbank" jedoch nicht getrennt nach Infoschalter (FB 32) und Callcenter (FB 25) ausgewertet werden. In gegenseitiger Absprache werden die Forderungen in Höhe von 23.000 € daher beim FB 25 gebucht. Die Konsolidierungsmaßnahme 12_25.001 erhöht sich entsprechend um 23.000 €. Die festgeschriebene Pauschale, i.H.v. 17.000 €, für die Ausgabe von Abfallkalendern und Gelben Säcken für den HEB, wird zur Maßnahme 11_11.111 verlagert, da es sich um eine Tätigkeit aus dem Bereich der Interkommunalen Zusammenarbeit handelt. Die Maßnahme entfällt daher zum 01.01.2020.
12	1220	19_32.001	Gebührenerhöhung Personenstandswesen	2019	50.000	0	25.000	25.000	-	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
12	1223	11_69.001S	Streichung Verbraucherberatungszuschuss	Ift. 2010	45.000	45.000	45.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
12	1260	13_37.001	Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen über Zoll-Auktion	2014	5.000	5.000	7.170	2.170	143,40 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme wird übererfüllt. Es konnten bereits zwei Fahrzeuge mit einem Gesamterlös i. H. v. 7.170,00 € veräußert werden.
12	1260	16_37.001	Brandsicherheitswachen Theater (Teil aus 14_VB4.001)	2016	120.000	120.000	129.304	9.304	107,75 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und wird in 2019 übererfüllt.
12	1270	13_37.002	Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen über Zoll-Auktion	2014	5.000	5.000	0	-5.000	0,00 %	100,00 %	gelb	Die Maßnahme kann nicht gehalten werden. Dies liegt insbesondere daran, dass sich diverse Fahrzeugbeschaffungen verzögert haben und daher die Altfahrzeuge nicht ausgesondert und über Zoll-Auktion verkauft werden konnten. Zudem wurde der Verkauf eines Rettungsbootes mehrfach von Zoll-Auktion zurückgewiesen, so dass der Verkauf erst 2020 abgewickelt werden kann. Es erfolgt eine Kompensation durch den Mehrertrag bei 16_37.001.
12	1270	18_37.001	Strukturelle Änderung Rettungsdienstgebühren	2018	1.619.000	1.619.000	1.619.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung</b>					<b>3.181.700</b>	<b>3.931.700</b>	<b>3.926.674</b>	<b>-5.026</b>				
21	2111	15_48.002	Änderung der Elternbeitragsatzungen für Offene Ganztagschulen (OGS) im Primärbereich	2016	11.460	11.460	11.460	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
21	2143	11_40.014	Einstellung Edmond-Lizenzen	2014	5.000	5.000	5.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
21	div. 1.21	14_48.001	Sachkostenreduzierung Lernmittel	2014	323.000	323.000	323.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben</b>												
25	2520	12_47.001	Sachkostenreduzierung Historisches Centrum Hagen	2012	10.000	10.000	10.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2520	18_49.001	Zuschussreduzierung FB 49 (Teil aus 14_VB4.001)	2018	231.739	231.739	231.739	0	100,00 %	100,00 %	grün	Anstatt der Teilmaßnahme "Schließung des Osthaus Museum Hagen für 3 Wochen in den Sommerferien" wurde die Ersatzmaßnahme "Verlängerte Umbauphasen im Osthaus Museum Hagen" in die Maßnahme 18_49.001 einbezogen. Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2561	11_46.016	Zuschussreduzierung Theater	Ift. 2011	339.334	339.334	339.334	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2561	12_46.001	Vorschlag GPA: Zuschussreduzierung Theater	2014	850.000	850.000	850.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2561	18_46.001	Zuschussreduzierung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	2018	1.260.000	1.150.000	1.260.000	110.000	109,57 %	100,00 %	grün	Durch erhöhte Landeszwendungen kann in 2019 die volle Zuschussreduzierung erzielt werden. Das Konsolidierungsziel wird übererfüllt.
25	2561	18_46.002	Abbau Forderung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	2018	120.000	120.000	120.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Rückstellung wurde für 2019 aufgelöst. Die Maßnahme verläuft planmäßig.
25	2563	11_44.006	Veränderung der Angebotsstruktur	Ift. 2011	50.600	50.600	75.600	25.000	149,41 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig, die Erträge steigen um 25.000 € (Einmaleffekt).
25	2563	18_48.002	Zuschussreduzierung FB 48/Musikschule (Teil aus 14_VB4.001)	2018	222.000	222.000	197.000	-25.000	88,74 %	100,00 %	gelb	Die Konsolidierung wird um 25.000 € verfehlt. Die Kompensation erfolgt durch einen höheren Konsolidierungsbeitrag bei der Maßnahme 11_44.006.
25	2571	11_43.007	Sachkosteneinsparung TP 2571	Ift. 2011	26.086	26.086	26.086	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2571	11_43.009	Entgelte für Sonderleistungen	2012	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2571	14_48.004	Entgelterhöhung Volkshochschule Hagen	2014	38.400	38.400	38.400	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2571	18_48.001	Zuschussreduzierung FB 48/VHS (Teil aus 14_VB4.001)	2018	230.000	230.000	239.000	9.000	103,91 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig. Das Konsolidierungsziel wurde um 9.000 € überschritten. (Einmaleffekt)
25	2572	14_48.003	Neufassung der Gebührenordnung der Stadtbücherei Hagen	2014	9.000	9.000	0	-9.000	0,00 %	11,11 %	rot	Die Konsolidierung wird nicht erreicht. Die Kompensation erfolgt durch Mehrerträge bei der Maßnahme 18_48.001.
25	2572	18_48.003	Zuschussreduzierung FB 48/Bücherei (Teil aus 14_VB4.001)	2018	40.300	40.300	40.300	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft</b>					<b>3.447.459</b>	<b>3.337.459</b>	<b>3.447.459</b>	<b>110.000</b>				
31	3111	11_55.114b	Eingliederungshilfe / Ersatzmaßnahme für 55.114	2012	20.000	20.000	17.731	-2.269	88,66 %	100,00 %	gelb	Die vorgesehene Aufwandsverringerung von 20.000 € konnte in Höhe von 2.269 € nicht realisiert werden.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
31	3112	16_55.004	Vermeidung des Missbrauchs bei EU-Binnenmigration	2016	500.000	500.000	500.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
31	3112	16_55.005	KdU-Ersparnis durch Prüfung der Betriebs-/ Nebenkostenabrechnungen beim Jobcenter	2016	260.000	260.000	260.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
31	3112	16_55.006	KdU-Ersparnis durch Wohngelderhöhung	2016	300.000	300.000	300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
31	3112	16_55.010	Ausweitung von Bedarfskontrollen SGB II / KdU	2017	200.000	100.000	100.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
31	3113	11_55.167b	Leistungsgewährung Asylbewerber / Ersatzmaßnahme für 55.167	2012	165.000	165.000	165.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
31	3131	14_55.157	Verträge mit fünf Hagener Wohlfahrtsverbänden, hier Wegfall der Pauschalzuweisung	2016	75.000	75.000	75.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
31	3151	12_55.001	Mehreinnahmen Unterhaltsvorschussleistungen	2012	0	25.000	25.000	0	100,00 %	-	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 31 Soziale Leistungen</b>					<b>1.520.000</b>	<b>1.445.000</b>	<b>1.442.731</b>	<b>-2.269</b>				
36	3630	11_55.161	Hilfen zur Erziehung (nur Tagesgruppen)	Ift. 2011	150.000	150.000	150.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
36	3630	16_55.009	Hilfen zur Erziehung, ambulante Hilfen selbst anbieten	2016	120.000	120.000	120.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
36	3650	12_55.006	Umsetzung des Urteils des VerfGH zu den finanziellen Folgen der Umsetzung des KiföG ; Belastungsausgleich U3	2012	900.000	900.000	900.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
36	3650	15_55.001	Vermeidung von Mehrbelastungen durch den Betrieb von Kitas in freier Trägerschaft	2016	825.122	800.914	800.914	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
36	3650	15_55.002	Änderung der Elternbeitragssatzungen für Kindertagespflege	2016	20.717	20.717	20.717	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
36	3650	15_55.003	Änderung der Elternbeitragssatzungen für Tageseinrichtungen für Kinder	2016	393.631	393.631	393.631	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerrechnungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
36	3650	16_55.002	Änderung der Elternbeitragssatzung für die Tagespflege (2%-ige jährliche Anpassung)	2016	26.550	16.418	9.577	-6.841	58,33 %	0,00 %	rot	Mit Beschluss des Rates vom 23.05.2019 wird die Dynamisierung der Kindertagespflege-Beiträge befristet für die Kindergartenjahre 2019/2020 bis 2021/2022 ausgesetzt, Vorlage 0494/2019. Die Kompensation erfolgt zum Teil durch die Maßnahme 19_32.001.
36	3650	16_55.003	Änderung der Elternbeitragssatzung für Tageseinrichtungen für Kinder (2%-ige jährliche Anpassung)	2016	130.000	130.000	75.833	-54.167	58,33 %	0,00 %	rot	Mit Beschluss des Rates vom 04.04.2019 wird die Dynamisierung der Elternbeiträge befristet für die Kindergartenjahre 2019/2020 bis 2021/2022 ausgesetzt, Vorlage 0130/2019. Die Kompensation erfolgt zum Teil durch die Maßnahme 19_32.001.
<b>Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>					<b>2.566.020</b>	<b>2.531.680</b>	<b>2.470.672</b>	<b>-61.008</b>				
41	4140	12_53.001	Gebührenerhöhung Medizinalaufsicht, amtsärztliche Gutachten und Infektionsschutz	2013	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 41 Gesundheitsdienste</b>					<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>				
42	4210	15_SZS.003	Aufgabe der Turnhalle ATS Hohenlimburg - Nahmer	2015	9.200	9.200	9.200	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
42	4210	16_SZS.001	Einführung einer Energie- & Bewirtschaftungsumlage für Sportflächen/Erwachsene	2017	140.000	140.000	127.921	-12.079	91,37 %	100,00 %	gelb	Aufgrund der Aufgabe von Trainingseinheiten im Bereich des Erwachsenensports sind in 2019 Mindererträge i.H.v. ca. 12.079 € entstanden.
42	4210	16_SZS.002	Einführung Beteiligung der Schwimmvereine	2017	40.000	40.000	26.647	-13.353	66,62 %	100,00 %	gelb	Aufgrund einer geringeren Anzahl Eintritte im Erwachsenensportbereich sind in 2019 Mindereinnahmen in Höhe von 13.353 € erzielt worden.
42	4210	16_SZS.004	Sportstättenumlage, langfristig: Bildung von BgA	2017	116.727	116.727	116.727	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
42	4210	16_SZS.005	Erlöse durch Vermarktung der Namensrechte an Sportanlagen ähnlich ENERVIE-Arena	2018	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 42 Sportförderung</b>					<b>335.927</b>	<b>335.927</b>	<b>310.495</b>	<b>-25.432</b>				
53	5380	14_GWH.002	Schließung der öffentl. WC-Anlage Vollbrinkstr.	2014	10.377	10.377	10.377	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung</b>					<b>10.377</b>	<b>10.377</b>	<b>10.377</b>	<b>0</b>				
54	5410	11_AÖR.001	Erweiterung SEH/AÖR (früher Maßnahmennummer VB5.001)	2012	5.464.842	5.464.842	5.464.842	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
54	5410	12_WBH.001	Budgetvorgabe WBH (insgesamt 300.000 €, u.a. TP 5410, 5430, 5440)	2015	300.000	300.000	300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
54	5410	14_60.001	Anpassung der Parkgebühren	2014	300.000	300.000	80.800	-219.200	26,93 %	100,00 %	gelb	Es wurde lediglich ein Ertrag in Höhe von rd. 80.800 € erzielt.
54	5450	11_20.006	Optimierungen bei der Straßenreinigung	2014	552.000	531.000	531.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerrechnungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
<b>Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>												
55	5510	16_60.001	Einstellung Brunnenbetrieb/Sponsoring	2016	10.000	10.000	10.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
55	5520	12_20.001	Einsparung Gewässerunterhaltung	2014	200.000	200.000	132.000	-68.000	66,00 %	100,00 %	gelb	Der Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) hat in 2019 zahlreiche Gewässerunterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Das Konsolidierungsziel konnte nicht eingehalten werden.
55	5520	14_69.004	Kürzung Sachmittel Umweltamt	2015	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege</b>												
57	5731	11_FBOB.001	Optimierung der Beteiligungsstruktur	2014	1.600.000	1.420.000	1.420.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
57	5731	11_OB.005S1	Neuordnung der Wirtschaftsförderung - hier: Stadtwerbung, Hagen-Touristik, Stadtmarketingverein	Ift. 2011	547.314	547.314	547.314	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
57	5731	11_OB.005S2	Neuordnung der Wirtschaftsförderung - hier: Wifo, OB/SZW, Europe Direct Büro u. Wirtschaft u. Marketing	Ift. 2011	-95.122	-95.122	-95.122	0	100,00 %	-	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
57	5731	11_OBBC.005S	Zuschussminim. Stadthalle, Alt-Maßnahme	Ift. 2011	80.000	80.000	0	-80.000	0,00 %	39,38 %	rot	Die Stadthalle benötigt für 2019 einen erhöhten Zuschuss. Für die Folgejahre wird der Zuschuss gem. Vorlage 0768/2018 erhöht. Die Deckung erfolgt durch die Maßnahme 18_01.001 (PB 57).
57	5731	11_OBBC.006S	Sparkassenausschüttung	Ift. 2011	1.683.500	5.050.500	2.275.418	-2.775.082	45,05 %	100,00 %	gelb	In 2019 wird es seitens der Sparkasse eine Nettogewinnausschüttung in Höhe von rd. 2,28 Mio. € geben s. DS 0495/2019.
57	5731	12_FBOB.004	Optimierung bei den Freibädern, Schlechtwetterkonzept; Synergien HVG	2012	600.000	600.000	600.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
57	5731	14_FBOB.004	Erhöhung Ausschüttung HEB	2014	100.000	100.000	100.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
57	5731	14_FBOB.008	Gewinnausschüttung WBH	2014	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
57	5731	15_FBOB.001	Zuschusskürzung agentur mark GmbH	2015	18.000	18.000	18.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
57	5731	16_FBOB.013	Energie-Darlehen - hier: Weitere Kürzung HVG-Zuschuss	2016	0	150.000	150.000	0	100,00 %	-	grün	Das Konsolidierungsziel 2019 beträgt 150.000 €. Der HVG Zuschuss wurde um 150.000 € gekürzt. Die Maßnahme verläuft planmäßig.
57	5731	16_FBOB.016	Zusätzliche Ausschüttung HEB aus Eigenkapital	2020	0	0	0	0	NB	-	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
57	5731	16_FBOB.017	Erhöhung Ausschüttung WBH	2017	500.000	300.000	300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerrechnungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
57	5731	18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	2018	4.000.000	0	3.412.000	3.412.000	NB	85,30 %	rot	Die Energie hat auch 2019 rd. 3,4 Mio. € an die HVG ausgeschüttet, wodurch der städtische Zuschuss an die HVG gekürzt werden kann.
<b>Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus</b>												
61	6110	11_20.012	Teilnahme an Betriebsprüfungen des Finanzamtes	2014	228.000	228.000	1.322.512	1.094.512	580,05 %	100,00 %	grün	Die Abweichung zum 3. Quartal resultiert daraus, dass bei einigen Prüfungsfeststellungen Einsprüche vorlagen, die erst im 4. Quartal als endgültig erledigt betrachtet werden konnten.
61	6110	11_20.014	Anhebung der Hundesteuer	2012	520.000	520.000	520.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
61	6110	12_20.002	Vergnügungssteuer - Besteuerung für Wettbüros	2014	130.000	130.000	241.473	111.473	185,75 %	100,00 %	grün	Gegenüber der Prognose aus dem 3. Quartal (190.000 €) ergaben sich in den letzten Monaten des Jahres unerwartet hohe
61	6110	12_20.005	Vergnügungssteuer - Einführung einer Steuer für sexuelle Dienste	2015	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
61	6110	12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	2013	13.713.128	13.713.128	13.818.770	105.642	100,77 %	100,00 %	grün	Im Ergebnis 2019 fiel der Grundsteuer-B-Ertrag mit 48,7 Mio. € niedriger aus als in der Prognose zum 3. Quartal erwartet. Da der Konsolidierungsbetrag jedoch auf einer Grundsteuererwartung von 48,3 Mio. € basiert, ergibt sich noch ein Mehrertrag von gut 105.000 €.
61	6110	12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	2013	4.350.513	4.350.513	5.670.533	1.320.020	130,34 %	100,00 %	grün	Der Maßnahmehub basiert in 2019 auf einer Gewerbesteuererwartung von etwa 87 Mio. €. Im (vorläufigen) Ergebnis schließt die Gewerbesteuer mit 113,45 Mio. € ab. Unter Berücksichtigung des erhöhten Gewerbesteuerertrags aus der Maßnahme 11_20.012 - Teilnahme an Betriebsprüfungen des Finanzamtes - ergibt sich dadurch bei dieser Maßnahme ein Mehrertrag von 1,32 Mio. €.
61	6110	12_20.010	Erhöhung Vergnügungssteuer in zwei Schritten	2013	1.302.209	1.302.209	1.393.393	91.184	107,00 %	100,00 %	grün	Der Maßnahmehub basiert auf einer Vergnügungssteuererwartung von 4,9 Mio. €. Das Ergebnis 2019 hat sich mit 5,2 Mio. € ggü. der Prognose aus dem 3. Quartal (5,1 Mio. €) noch leicht verbessert. Dies führt bei dieser Maßnahme zu einer Verbesserung von 91.000 €.
61	6110	14_20.001	Hundebestandsaufnahme	2016	144.000	144.000	144.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
61	6110	14_20.002	Aktives Schuldenmanagement	2015	378.600	458.950	458.950	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
61	6110	15_SZS.004	Refinanzierung Mietkosten für Sportstätten aus der Sportpauschale	2015	19.000	19.000	19.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					<b>20.805.450</b>	<b>20.885.800</b>	<b>23.608.631</b>	<b>2.722.831</b>				

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerrechnungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
PK	PK	16_PK.001	Einsparungen von Personal in den Schulmensen - Essensausgabe durch Caterer selbst	2016	50.455	50.455	120.937	70.482	239,69 %	239,69 %	grün	Durch eine komplette Neubetrachtung der Maßnahme ist aufgefallen, dass den eingesparten Personalkosten deutlich zu hohe Sachkosten gegenüber gestellt wurden. Zum Einen sind Sachkosten der Caterer für Schulen, die weder bei Beschluss der Maßnahme, noch in den vergangenen Jahren, durch städtisches Personal betreut wurden, berücksichtigt worden. Zum Anderen sind in den Sachkosten auch kostenneutrale Positionen (Essenkosten) enthalten gewesen.
PK	PK	16_PK.004	Zusammenlegung Info-Bereiche 32 und 25 im Rathaus I, Einsparung PK 2 Stellen	2016	83.400	83.400	83.400	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
PK	PK	16_PK.005	Einsparung Personal 25 2 Stellen PK, SK	2016	90.400	90.400	90.400	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
PK	PK	16_PK.007	Reorganisation Bürgeramt in Front- & Backoffice	2019	75.000	75.000	0	-75.000	0,00 %	0,00 %	rot	Innerhalb der Verwaltung wurden von den Ämtern/Fachbereichen keine Aufgaben benannt, die an die Bürgerämter zurück verteilt oder abgegeben werden können, was im Umkehrschluss eine Personalreduzierung in diesen Ämtern/Fachbereichen hervorrufen würde. Der Konsolidierungsbetrag i.H.v. 75.000 € kann nicht erbracht werden.
PK	PK	16_PK.008	Stelleneinsparung Bürgeramt durch Aufstellen zweier Kundenterminals mit E-Bürgerdiensten	2019	75.000	75.000	0	-75.000	0,00 %	0,00 %	rot	Es konnten keine geeigneten Kundenterminals auf dem Markt gefunden werden, um die Angebote für die Stadt Hagen auf diese Art anzubieten. Der Konsolidierungsbetrag i.H.v. 75.000 € kann nicht erbracht werden.
PK	PK	16_PK.009	Einsparung zweier Stellen durch die Einführung einer Betriebsführungssoftware	2019	75.000	75.000	0	-75.000	0,00 %	0,00 %	rot	Der FB 65 teilt mit, dass die Maßnahme nicht zeitgerecht umgesetzt werden kann.
PK	PK	16_PK.010	Abbau von drei Mehrfachbeschäftigungen Theater & Musikschule bei der Musikschule	2017	11.445	9.425	9.425	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
PK	PK	16_PK.012	Verringerung Mehraufwand beim Personenstandswesen	2017	95.000	95.000	95.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
PK	PK	16_PK.013	Reduzierung Pfortenpersonal Technisches Rathaus um eine Stelle	2017	39.000	39.000	39.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
PK	PK	18_PK.001	Stelleneinsparung durch die Beschaffung neuer Digitaldruckmaschinen	2020	43.500	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Die Stelle wird zum 01.02.2020 frei. Insofern wird ein Großteil des Konsolidierungszieles bereits vorab erreicht.
PK	PK	PK_Gesamt	Gesamtsumme der Personalkosteneinsparung aller PK-Maßnahmen	Ifd. 2011	11.914.667	11.914.667	11.914.667	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Personalkosten-Maßnahmen</b>					<b>12.552.867</b>	<b>12.507.347</b>	<b>12.352.829</b>	<b>-154.518</b>				

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
VB5	div. VB 5	16_VB5.Energie	Energiekosteneinsparung durch Vertragsumstellung	2016	1.160.000	1.400.000	1.200.000	-200.000	85,71 %	100,00 %	gelb	Die Maßnahme wurde um 200.000 € verfehlt. Die Ursache hierfür ist die geringere Konzessionsabgabe der Energie für 2019.
	<b>sonstige</b>				<b>1.160.000</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>-200.000</b>				
<b>Gesamtsumme</b>					<b>77.976.358</b>	<b>77.256.320</b>	<b>80.100.202</b>	<b>2.843.882</b>				<b>Verbesserung</b>

**Hinweise zur "Ampel-Bewertung":**

Aufgrund der Bemerkungen der Bezirksregierung aus dem Schreiben vom 12.09.2013 wurde der Erfolg aller Maßnahmen bei der Ampelbewertung nun einzeln betrachtet. Die Beurteilung wurde wie folgt definiert:

**Grün:** Sowohl im aktuellen Jahr als auch in der mittelfristigen Prognose für 2021 (nicht Planung) wird das Konsolidierungsziel erreicht.

**Gelb:** Im aktuellen Jahr wird das Konsolidierungsziel nicht erreicht, aber in der mittelfristigen Prognose 2021.

**Rot:** In der mittelfristigen Prognose 2021 wird das Konsolidierungsziel nicht erreicht. Die Prognose 2021 ist geringer als in der Fortschreibung des jeweiligen Jahres.

# **HSP Controllingbericht über die Konsolidierungsbeiträge 2020 und die Prognose 2021**

## **I. Quartal 2020**

Bericht zum Stand: 31.03.2020  
Erarbeitet und vorbereitet durch:  
Stadt Hagen,  
Fachbereich Finanzen und Controlling,  
Bereich Finanzsteuerung und Controlling

**Inhaltsverzeichnis:**

Einführung .....	3
I. Teil Gegenüberstellung des beschlossenen Planvolumens und des prognostizierten Gesamtvolumens .....	4
Konsolidierung nach Produktbereichen (Plan 2020) .....	5
Die Entwicklung der zehn größten Konsolidierungsmaßnahmen (in €) .....	6
Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2020 nicht erreichen.....	7
Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2020 übererfüllen .....	8
Fazit .....	9
II. Teil Übersicht der aktuellen Einzelmaßnahmen .....	10

### Einführung

### Berichtspflicht

Die Stadt Hagen ist als pflichtige Stärkungspaktkommune gegenüber der Bezirksregierung Arnsberg in besonderem Maße zur Auskunft verpflichtet. Gemäß § 7 Stärkungspaktgesetz ist der Bezirksregierung zusätzlich zur Genehmigung auch die Überwachung der Einhaltung des Haushaltssanierungsplans (HSP) übertragen worden. Die Stadt Hagen ist als Stärkungspaktteilnehmerin dazu verpflichtet, jährlich zum Stand der Umsetzung des HSP zu berichten. Nach dem Ausführungserlass zur Haushaltskonsolidierung vom 07. März 2013 sind die Berichte wie folgt vorzulegen:

- bis zum 15.04. eines Jahres, mit dem Stand der Umsetzung zum 31. März des gleichen Jahres, zusammen mit dem vom Oberbürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses für das vorherige Jahr,
- bis zum 31.07. eines Jahres, mit dem Stand der Umsetzung zum 30. Juni des gleichen Jahres und
- bis zum 01.12. eines Jahres, mit dem Stand der Umsetzung zum 30. September des gleichen Jahres.

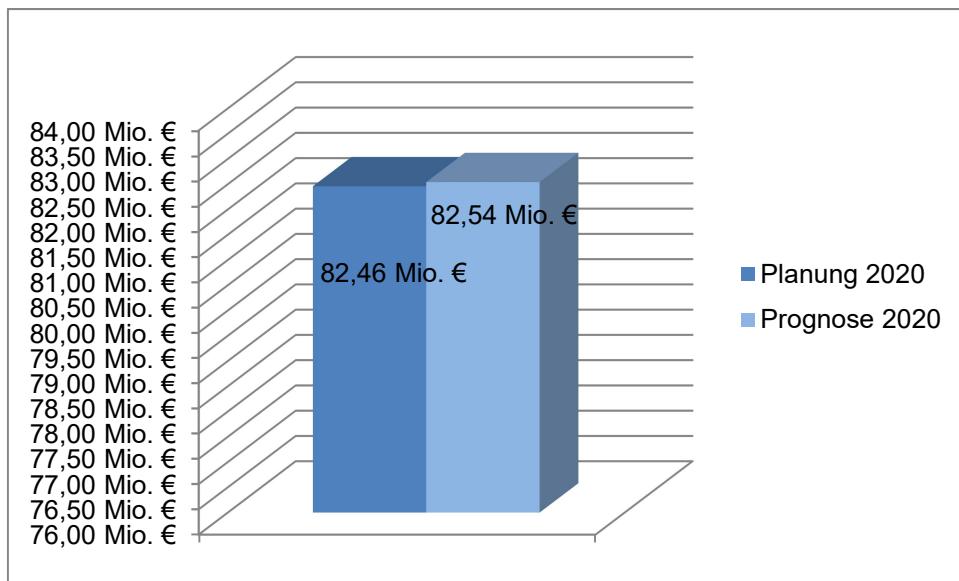
### Berichtsziel und Empfänger

Der vorliegende Bericht verschafft in erster Linie einen komprimierten Gesamtüberblick über die aktuelle Entwicklung der Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Hagen. Durch die regelmäßigen Überprüfungen werden Potenziale und Gefahren bei der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erkannt und ermöglichen ein gezieltes Einschreiten bei Abweichungen im Plan-Ist-Vergleich.

Der Bericht wird dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Verwaltungsvorstand und der Bezirksregierung vorgelegt.

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung lagen noch keine Daten über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Konsolidierungsmaßnahmen vor.

## I. Teil Gegenüberstellung des beschlossenen Planvolumens und des prognostizierten Gesamtvolumens



### Gesamtkonsolidierungsvolumen 2020

Zum Stand des I. Quartals 2020 wird ein Konsolidierungserfolg in Höhe von **82,54 Mio. €** prognostiziert.

Im Vergleich zum Plan ergibt sich daraus eine **Verbesserung** in Höhe von **0,08 Mio. €**.

### Konsolidierung nach Produktbereichen (Plan 2020)

Produktbereiche	Plan 2020	Prognose 2020	Differenz Prognose - Plan
Produktbereich 11 Innere Verwaltung	13.263.468	13.263.468	0
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	3.939.200	3.941.700	2.500
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben	419.460	419.460	0
Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft	3.439.459	3.439.459	0
Produktbereich 31 Soziale Leistungen	1.520.000	1.545.000	25.000
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.397.276	2.369.757	-27.519
Produktbereich 41 Gesundheitsdienste	20.000	20.000	0
Produktbereich 42 Sportförderung	335.927	335.927	0
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung	10.377	10.377	0
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	6.605.842	6.605.842	0
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege	230.000	230.000	0
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus	15.422.192	15.422.192	0
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft	20.951.983	21.192.967	240.984
Personalkosten-Maßnahmen	12.743.474	12.585.135	-158.339
sonstige	1.160.000	1.160.000	0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>82.458.658</b>	<b>82.541.284</b>	<b>82.626</b>

## Die Entwicklung der zehn größten Konsolidierungsmaßnahmen

<b>Maßnahme</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2020</b>		
		<b>Plan</b>	<b>Prognose</b>	<b>Differenz Prognose - Plan</b>
12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	13,81 Mio. €	13,85 Mio. €	0,04 Mio. €
PK_Gesamt	Gesamtsumme der Personalkosteneinsparung aller PK-Maßnahmen	11,91 Mio. €	11,91 Mio. €	0,00 Mio. €
16_GWH.Gesamt	Einsparungen FB Gebäudewirtschaft gesamt	8,43 Mio. €	8,43 Mio. €	0,00 Mio. €
11_OBBC.006S	Sparkassenausschüttung	5,50 Mio. €	5,50 Mio. €	0,00 Mio. €
11_AÖR.001	Erweiterung SEH/AÖR (früher Maßnahmennummer VB5.001)	5,46 Mio. €	5,46 Mio. €	0,00 Mio. €
18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	4,41 Mio. €	4,41 Mio. €	0,00 Mio. €
12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	4,35 Mio. €	4,35 Mio. €	0,00 Mio. €
14_FBOB.008	Gewinnausschüttung WBH	2,00 Mio. €	2,00 Mio. €	0,00 Mio. €
18_37.001	Strukturelle Änderung Rettungsdienstgebühren	1,62 Mio. €	1,62 Mio. €	0,00 Mio. €
11_FBOB.001	Optimierung der Beteiligungsstruktur	1,60 Mio. €	1,60 Mio. €	0,00 Mio. €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>59,10 Mio. €</b>	<b>59,14 Mio. €</b>	<b>0,04 Mio. €</b>

72 % des geplanten Konsolidierungsvolumens des Jahres 2020 werden durch zehn Konsolidierungsmaßnahmen abgedeckt.

Die Prognose (59,14 Mio. €) dieser zehn Konsolidierungsmaßnahmen überschreitet in Summe den Planwert (59,10 Mio. €) für das Jahr 2020 um ca. 0,04 Mio. €.

### Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2020 nicht erreichen

<b>Maßnahme</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2020</b>		
		<b>Plan</b>	<b>Prognose</b>	<b>Differenz Prognose - Plan</b>
20_PK.001	Stelleneinsparung durch Zusammenlegung von HABIT und Technischen Diensten 25	310.000 €	190.411 €	-119.589 €
16_PK.009	Einsparung zweier Stellen durch die Einführung einer Betriebsführungssoftware	75.000 €	0 €	-75.000 €
15_55.001	Vermeidung von Mehrbelastungen durch den Betrieb von Kitas in freier Trägerschaft	812.928 €	785.409 €	-27.519 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>1.197.928 €</b>	<b>975.820 €</b>	<b>-222.108 €</b>

Es können im Jahr 2020 insgesamt 3 Maßnahmen nicht vollständig umgesetzt werden. Durch Verbesserungen anderer Maßnahmen ist ein Ausgleich des Gesamtkonsolidierungsbetrages 2020 möglich.

## Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2020 übererfüllen

<b>Maßnahme</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2020</b>		
		<b>Plan</b>	<b>Prognose</b>	<b>Differenz Prognose - Plan</b>
12_20.010	Erhöhung Vergnügungssteuer in zwei Schritten	1.302.209 €	1.445.066 €	142.857 €
12_20.002	Vergnügungssteuer - Besteuerung für Wettbüros	130.000 €	190.000 €	60.000 €
12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	13.814.561 €	13.852.688 €	38.127 €
18_PK.001	Stelleneinsparung durch die Beschaffung neuer Digitaldruckmaschinen	3.625 €	39.875 €	36.250 €
12_55.001	Mehreinnahmen Unterhaltsvorschussleistungen	0 €	25.000 €	25.000 €
12_32.003	Gebührenerhöhung Straßenverkehrsbehörde	23.500 €	26.000 €	2.500 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>15.273.895 €</b>	<b>15.578.629 €</b>	<b>304.734 €</b>

Diese Maßnahmen erreichen im Jahr 2020 einen höheren Konsolidierungsbetrag als vorgesehen und sind somit übererfüllt. Durch diese Verbesserungen können nicht vollständig erreichte Maßnahmen ausgeglichen und der Gesamtkonsolidierungsbetrag 2020 gehalten werden.

**Fazit**

<b>Unter-/Überschreitung</b>	<b>2020</b>		
	<b>Plan</b>	<b>Prognose</b>	<b>Differenz Prognose - Plan</b>
Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2020 nicht erreichen	1.197.928 €	975.820 €	-222.108 €
Ersatzmaßnahmen und Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2020 übererfüllen	15.273.895 €	15.578.629 €	304.734 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>16.471.823 €</b>	<b>16.554.449 €</b>	<b>82.626 €</b>

Die sich verschlechternden Maßnahmen können durch Verbesserungen kompensiert werden, so dass der Gesamtkonsolidierungsbetrag 2020 gehalten wird.

**Insgesamt wird das geplante Konsolidierungsziel 2020 voraussichtlich um 82.626 € überschritten.**

## II. Teil Übersicht der aktuellen Einzelmaßnahmen

Anlage zum Controllingbericht HSP 2020 – 1. Quartal

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2020	Prognose 2020	Differenz Prognose - Plan (+/- Verbesserung (-) Verschlechterung)	Zielerreichungsgrad 2020	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme	
11	1110	12_FBOB.002	Reduzierung der Aufwendungen für politische Gremien	2014	12.500	12.500	12.500	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1110	14_FBOB.001	Reduzierung stellvertretende Bezirksvorsteher	2014	11.000	11.000	11.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1110	16_FBOB.005	Kürzung pauschale Sachkostenzuweisung Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder um 10%	2016	4.275	4.275	4.275	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1110	16_FBOB.009	Reduzierung Ratsmitglieder	2020	36.409	6.068	6.068	0	100,00 %	100,00 %	grün	<p>Die Beschlüsse für die Reduzierung der Ratsmitglieder und der BV-Mitglieder sind erfolgt.</p> <p>Die Änderung der Satzung über die Verringerung der Anzahl der zu wählenden Ratsmitglieder ist seit dem 01.10.2016 in Kraft getreten.</p> <p>Die Hauptsatzung der Stadt Hagen beinhaltet die Reduzierung der BV-Mitglieder.</p> <p>Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt zur nächsten Legislaturperiode (2020).</p>	
11	1110	16_FBOB.011	Reduzierung BV-Mitglieder (gestaffeltes Konzept/ zwei BV-Mitglieder weniger als bisher)	2020	25.319	4.221	4.221	0	100,00 %	100,00 %	grün	<p>Die Beschlüsse für die Reduzierung der Ratsmitglieder und der BV-Mitglieder sind erfolgt.</p> <p>Die Hauptsatzung der Stadt Hagen beinhaltet die Reduzierung der BV-Mitglieder. Seit dem 24.12.2016 ist diese Änderung in Kraft getreten.</p> <p>Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt zur nächsten Legislaturperiode (2020).</p>	
11	1110	16_FBOB.012	Reduzierung Fraktions- und Gruppenkosten durch 52er Rat (Sekundärfolge Ratsverkleinerung)	2020	231.700	38.617	38.617	0	100,00 %	100,00 %	grün	<p>Die Beschlüsse für die Reduzierung der Ratsmitglieder und der BV-Mitglieder sind erfolgt.</p> <p>Die Änderung der Satzung über die Verringerung der Anzahl der zu wählenden Ratsmitglieder ist seit dem 01.10.2016 in Kraft getreten.</p> <p>Die Hauptsatzung der Stadt Hagen beinhaltet die Reduzierung der BV-Mitglieder. Seit dem 24.12.2016 ist diese Änderung in Kraft getreten.</p> <p>Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt zur nächsten Legislaturperiode (2020).</p>	
11	1110	16_FBOB.018	Reduzierung der BV-Mittel um 10%	2016	15.000	15.000	15.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1111	11_OBA.005	Öffentlichkeitsarbeit	Ift. 2011	12.000	12.000	12.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1111	12_FBOB.003	Reduzierung des Ansatzes für Veranstaltungen	2013	10.372	10.372	10.372	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1111	12_FBOB.006	Einsparungen durch Amtsblatt, Punkt 7	2013	32.000	32.000	32.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2020	Prognose 2020	Differenz Prognose - Plan (+/-) Verbesserung (-/-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2020	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme	
11	1111	16_FBOB.007	Kürzungen im Bereich Repräsentationen	2016	11.500	11.500	11.500	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1112	16_GPR.001	Reduzierung Fortbildungskosten und Geschäftsaufwand	2016	5.370	5.370	5.370	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1114	11_11.002	TP1114 pauschale Sachkosteneinsparung	Ift. 2011	145.090	145.090	145.090	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1114	14_11.001	Neuverhandlung von Dienstvereinbarungen bei Stadt und Unternehmen	2016	4.000	4.000	4.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1114	14_HABIT.001	Stadtweite Geschäftsprozessoptimierung im Bereich IT	2020	0	0	0	0	-	-	grün	Die Maßnahme wurde eingestellt (s. Fortschreibung HSP 2020).	
11	1114	15_11.002	Erträge im Bereich Beihilfe - Arzneimittelrabatte	2016	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1114	16_11.001	Kürzungen im Bereich Repräsentationen innere Verwaltung	2016	7.250	7.250	7.250	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1114	16_11.004	Verwaltungsweite Durchsetzung von Desksharing & HomeOffice (Einsparung von Räumen)		0	0	0	0	-	-	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig. Ein Konzept zum Thema "Non-territoriale Arbeitsplätze" ist derzeit jedoch noch nicht umsetzbar ohne die Einführung des Dokumentenmanagement Systems (DMS). Die Einführung von DMS wird vor einer verwaltungsweiten Umsetzung aktuell zunächst in einzelnen Bereichen vorgenommen, um Erkenntnisse für eine verwaltungsweite Umsetzung zu sammeln. Im Anschluss kann auch mit einer Planung zur verwaltungsweiten Umsetzung begonnen werden. Mit Ergebnissen zum Thema ist daher nicht vor Ende 2020 zu rechnen.	
11	1114	20_11.001	Pauschale Sachkosteneinsparung Reisekosten	2016	31.600	31.600	31.600	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig. Die Aufgabe Reisekostenabwicklung wurde vom FB 25 in den FB 11 verlagert. Die Maßnahme wurde bereits im FB 25 realisiert. Es ist davon auszugehen, dass die Konsolidierungssumme weiterhin strukturell erbracht werden kann.	
11	1116	11_HABIT.003	Reduzierung des IT-Sachkostenzuschusses der Stadt Hagen	Ift. 2011	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1116	11_HABIT.777P	Personaleinsparung im Wirtschaftsplan HABIT	Ift. 2011	300.000	300.000	300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2020	Prognose 2020	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2020	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme	
11	1116	12_25.001	Weitere Sachkostenreduzierung Innere Verwaltung	2016	88.300	89.300	89.300	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1116	12_25.002	Papierloser Sitzungsdienst	2016	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1116	12_HABIT.001	Vorschlag GPA: HABIT	2015	100.000	100.000	100.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1116	14_25.001	Schließung der Kantine/Cafeteria zum 10.08.2015	2014	120.000	120.000	120.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1116	16_HABIT.001	Zusammenlegung von HABIT und Technischen Diensten 25	2020	80.000	80.000	80.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1118	12_30.001	Rabatte Versicherungsprämien	2013	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1118	16_30.001	Reduzierung Schiedsgerichtsbezirke	2017	2.500	2.500	2.500	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1120	11_20.001	Neuausrichtung des Forderungsmanagements	2013	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1120	11_20.007	Sachkostenreduzierung im TP 1120	Ift. 2011	52.000	52.000	52.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1120	11_20.008	Sachkostenreduzierung im TP 1121	2013	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1120	12_20.007	Beratungsleistung- und Gutachterkosten (Verteilung 2013 10.000 € TP 1120)	2013	10.000	10.000	10.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1120	12_20.008	Portoersatz Vollsteckungsvorankündigung	2013	16.000	16.000	16.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1120	14_20.003	Änderung der Mahnsystematik im Bereich der Grundbesitzabgaben	2015	15.000	15.000	15.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1120	15_20.001	Finanzierung GVG aus der allgemeinen Investitionspauschale	2016	800.000	800.000	800.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1120	16_20.001	Energie-Darlehen - hier: Bürgschaftsprovisionen	2016	0	0	0	0	-	-	grün	Ein Konsolidierungseffekt aus dieser Maßnahme war nur bis zum Haushaltsjahr 2019 geplant. Die Überwachung des Maßnahmenerfolgs entfällt ab dem Jahr 2020.	
11	1123	13_GWH.001	Verstärkte Verkaufsaktivitäten bei Grundstücken	2014	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
11	1123	15_61.001	Zusätzliche Verkaufserlöse bei Grundstücken durch die Einstellung von Bauleitplanern	2016	200.000	200.000	200.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig. Die Erträge aus Grundstücksverkäufen können auch strukturell über 2020 hinaus erzielt werden.	

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2020	Prognose 2020	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielreichungsgrad 2020	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
11	1130	16_FBOB.015	Einsparung der Begleitung von Ratsitzungen durch Tontechniker	2017	7.000	7.000	7.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	1130	16_GWH.Gesamt	Einsparungen FB Gebäudewirtschaft gesamt	2016	8.426.325	8.426.325	8.426.325	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
11	div. 11	11_11.111	Interkommunale Zusammenarbeit	2015	1.034.480	1.034.480	1.034.480	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 11 Innere Verwaltung</b>					<b>13.506.990</b>	<b>13.263.468</b>	<b>13.263.468</b>	<b>0</b>				
12	1220	11_32.007	Geschwindigkeitsüberwachung an zusätzlichen Standorten	2012	570.000	570.000	570.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
12	1220	12_32.002	Gebührenerhöhung Städtisches Gewerberegister	2013	1.700	1.700	1.700	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
12	1220	12_32.003	Gebührenerhöhung Straßenverkehrsbehörde	2013	23.500	23.500	26.000	2.500	110,64 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme wird übererfüllt. Bei der Aufgabe "Änderungsanträge für Schwertransporte" sind die Fallzahlen wieder leicht angestiegen.
12	1220	14_32.002	Geschwindigkeitsüberwachung	2014	1.000.000	1.500.000	1.500.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
12	1220	18_32.001	Dienstleistungen Info-Bereich Bürgeramt	2018	0	0	0	0	-	-	grün	Die Maßnahme wurde eingestellt (s. Fortschreibung HSP 2020).
12	1220	19_32.001	Gebührenerhöhung Personenstandswesen	2019	50.000	50.000	50.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
12	1223	11_69.001S	Streichung Verbraucherberatungszuschuss	Ift. 2010	45.000	45.000	45.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
12	1260	13_37.001	Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen über Zoll-Auktion	2014	5.000	5.000	5.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
12	1260	16_37.001	Brandsicherheitswachen Theater (Teil aus 14_VB4.001)	2016	120.000	120.000	120.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
12	1270	13_37.002	Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen über Zoll-Auktion	2014	5.000	5.000	5.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
12	1270	18_37.001	Strukturelle Änderung Rettungsdienstgebühren	2018	1.619.000	1.619.000	1.619.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung</b>					<b>3.439.200</b>	<b>3.939.200</b>	<b>3.941.700</b>	<b>2.500</b>				
21	2111	15_48.002	Änderung der Elternbeitragssatzungen für Offene Ganztagschulen (OGS) im Primärbereich	2016	11.460	11.460	11.460	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
21	2143	11_40.014	Einstellung Edmond-Lizenzen	2014	5.000	5.000	5.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2020	Prognose 2020	Differenz Prognose - Plan (+/- Verbesserung (-) Verschlechterung)	Zielerreichungsgrad 2020	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
21	2143	12_48.002	Altmaßnahme: Parkgebühren für Kfz von Lehrkräften auf Schulhöfen einführen	2014	80.000	80.000	80.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
21	div. 1.21	14_48.001	Sachkostenreduzierung Lernmittel	2014	323.000	323.000	323.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben</b>					<b>419.460</b>	<b>419.460</b>	<b>419.460</b>	<b>0</b>				
25	2520	12_47.001	Sachkostenreduzierung Historisches Centrum Hagen	2012	10.000	10.000	10.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2520	18_49.001	Zuschussreduzierung FB 49 (Teil aus 14_VB4.001)	2018	231.739	231.739	231.739	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2561	11_46.016	Zuschussreduzierung Theater	Ift. 2011	339.334	339.334	339.334	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2561	12_46.001	Vorschlag GPA: Zuschussreduzierung Theater	2014	850.000	850.000	850.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2561	18_46.001	Zuschussreduzierung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	2018	1.260.000	1.260.000	1.260.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2561	18_46.002	Abbau Forderung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	2018	120.000	120.000	120.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2563	11_44.006	Veränderung der Angebotsstruktur	Ift. 2011	50.600	50.600	50.600	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2563	18_48.002	Zuschussreduzierung FB 48/Musikschule (Teil aus 14_VB4.001)	2018	222.000	222.000	222.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2571	11_43.007	Sachkosteneinsparung TP 2571	Ift. 2011	26.086	26.086	26.086	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2571	11_43.009	Entgelte für Sonderleistungen	2012	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2571	14_48.004	Entgelterhöhung Volkshochschule Hagen	2014	38.400	38.400	38.400	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2571	18_48.001	Zuschussreduzierung FB 48/VHS (Teil aus 14_VB4.001)	2018	230.000	230.000	230.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2572	14_48.003	Neufassung der Gebührenordnung der Stadtbücherei Hagen	2014	1.000	1.000	1.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
25	2572	18_48.003	Zuschussreduzierung FB 48/Bücherei (Teil aus 14_VB4.001)	2018	40.300	40.300	40.300	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft</b>					<b>3.439.459</b>	<b>3.439.459</b>	<b>3.439.459</b>	<b>0</b>				
31	3111	11_55.114b	Eingliederungshilfe / Ersatzmaßnahme für 55.114	2012	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe		Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2020	Prognose 2020	Differenz Prognose - Plan (+/-) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2020	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
		Maßnahmen-Nr										
31	3112	16_55.004	Vermeidung des Missbrauchs bei EU-Binnenmigration	2016	500.000	500.000	500.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
31	3112	16_55.005	KdU-Ersparnis durch Prüfung der Betriebs-/ Nebenkostenabrechnungen beim Jobcenter	2016	260.000	260.000	260.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
31	3112	16_55.006	KdU-Ersparnis durch Wohngelderhöhung	2016	300.000	300.000	300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
31	3112	16_55.010	Ausweitung von Bedarfskontrollen SGB II / KdU	2017	200.000	200.000	200.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
31	3113	11_55.167b	Leistungsgewährung Asylbewerber / Ersatzmaßnahme für 55.167	2012	165.000	165.000	165.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
31	3131	14_55.157	Verträge mit fünf Hagener Wohlfahrtsverbänden, hier Wegfall der Pauschalzuweisung	2016	75.000	75.000	75.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
31	3151	12_55.001	Mehreinnahmen Unterhaltsvorschussleistungen	2012	0	0	25.000	25.000	-	-	grün	Seit dem 01.07.2019 werden nur alle Neufälle von der Landesfinanzbehörde bearbeitet. Bei den nicht geplanten Einnahmen handelt es sich um Altfälle, die weiterhin bei der Stadtverwaltung verbleiben.
<b>Produktbereich 31 Soziale Leistungen</b>					<b>1.520.000</b>	<b>1.520.000</b>	<b>1.545.000</b>	<b>25.000</b>				
36	3630	11_55.161	Hilfen zur Erziehung (nur Tagesgruppen)	Ift. 2011	150.000	150.000	150.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
36	3630	16_55.009	Hilfen zur Erziehung, ambulante Hilfen selbst anbieten	2016	120.000	120.000	120.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
36	3650	12_55.006	Umsetzung des Urteils des VerfGH zu den finanziellen Folgen der Umsetzung des KiföG ; Belastungsausgleich U3	2012	900.000	900.000	900.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
36	3650	15_55.001	Vermeidung von Mehrbelastungen durch den Betrieb von Kitas in freier Trägerschaft	2016	825.122	812.928	785.409	-27.519	96,61 %	100,00 %	gelb	Die Maßnahme kann nicht gehalten werden. Durch die Änderung des KiBiz zum 01.08.2020 kommt es zu einer Verringerung der Mehrbelastung durch den Betrieb der Kindertageseinrichtungen durch die Freien Träger, da sich Zuschüsse und Trägeranteile verändern.
36	3650	15_55.002	Änderung der Elternbeitragssatzungen für Kindertagespflege	2016	20.717	20.717	20.717	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2020	Prognose 2020	Differenz Prognose - Plan (+/- Verbesserung -/- Verschlechterung)	Zielerreichungsgrad 2020	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
36	3650	15_55.003	Änderung der Elternbeitragssatzungen für Tageseinrichtungen für Kinder	2016	393.631	393.631	393.631	0   100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
36	3650	16_55.002	Änderung der Elternbeitragssatzung für die Tagespflege (2%-ige jährliche Anpassung)	2016	0	0	0	0   -	-	grün		Mit Beschluss des Rates vom 23.05.2019 wird die Dynamisierung der Kindertagespflege-Beiträge befristet für die Kindergartenjahre 2019/2020 bis 2021/2022 ausgesetzt, Vorlage 0494/2019.
36	3650	16_55.003	Änderung der Elternbeitragssatzung für Tageseinrichtungen für Kinder (2%-ige jährliche Anpassung)	2016	0	0	0	0   -	-	grün		Rat der Stadt Hagen-Beschluss vom 04.04.2019, befristete Rücknahme der 2%-igen Steigerung für die Kindergartenjahre 2019/2020 bis 2021/2022 (Vorlage 0130/2019).
<b>Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>					<b>2.409.470</b>	<b>2.397.276</b>	<b>2.369.757</b>	<b>-27.519</b>				
41	4140	12_53.001	Gebührenerhöhung Medizinalaufsicht, amtsärztliche Gutachten und Infektionsschutz	2013	20.000	20.000	20.000	0   100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 41 Gesundheitsdienste</b>					<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>				
42	4210	15_SZS.003	Aufgabe der Turnhalle ATS Hohenlimburg - Nahmer	2015	9.200	9.200	9.200	0   100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
42	4210	16_SZS.001	Einführung einer Energie- & Bewirtschaftungsumlage für Sportflächen/Erwachsene	2017	140.000	140.000	140.000	0   100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
42	4210	16_SZS.002	Einführung Beteiligung der Schwimmvereine	2017	40.000	40.000	40.000	0   100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
42	4210	16_SZS.004	Sportstättenumlage, langfristig: Bildung von BgA	2017	116.727	116.727	116.727	0   100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
42	4210	16_SZS.005	Erlöse durch Vermarktung der Namensrechte an Sportanlagen ähnlich ENERVIE-Arena	2018	30.000	30.000	30.000	0   100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 42 Sportförderung</b>					<b>335.927</b>	<b>335.927</b>	<b>335.927</b>	<b>0</b>				
53	5380	14_GWH.002	Schließung der öffentl. WC-Anlage Vollbrinkstr.	2014	10.377	10.377	10.377	0   100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung</b>					<b>10.377</b>	<b>10.377</b>	<b>10.377</b>	<b>0</b>				
54	5410	11_AÖR.001	Erweiterung SEH/AÖR (früher Maßnahmennummer VB5.001)	2012	5.464.842	5.464.842	5.464.842	0   100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
54	5410	12_WBH.001	Budgetvorgabe WBH (insgesamt 300.000 €, u.a. TP 5410, 5430, 5440)	2015	300.000	300.000	300.000	0   100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
54	5410	14_60.001	Anpassung der Parkgebühren	2014	300.000	300.000	300.000	0   100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2020	Prognose 2020	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielreichungsgrad 2020	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme	
54	5450	11_20.006	Optimierungen bei der Straßenreinigung	2014	552.000	541.000	541.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
<b>Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>													
55	5510	16_60.001	Einstellung Brunnenbetrieb/Sponsoring	2016	10.000	10.000	10.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
55	5520	12_20.001	Einsparung Gewässerunterhaltung	2014	200.000	200.000	200.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
55	5520	14_69.004	Kürzung Sachmittel Umweltamt	2015	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
<b>Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege</b>													
57	5731	11_FBOB.001	Optimierung der Beteiligungsstruktur	2014	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
57	5731	11_OB.005S1	Neuordnung der Wirtschaftsförderung - hier: Stadtwerbung, Hagen-Touristik, Stadtmarketingverein	Ift. 2011	547.314	547.314	547.314	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
57	5731	11_OB.005S2	Neuordnung der Wirtschaftsförderung - hier: Wifo, OB/SZW, Europe Direct Büro u. Wirtschaft u. Marketing	Ift. 2011	-95.122	-95.122	-95.122	0	100,00 %	-	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
57	5731	11_OBBC.005S	Zuschussminim. Stadthalle, Alt-Maßnahme	Ift. 2011	40.000	40.000	40.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
57	5731	11_OBBC.006S	Sparkassenausschüttung	Ift. 2011	5.500.000	5.500.000	5.500.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
57	5731	12_FBOB.004	Optimierung bei den Freibädern, Schlechtwetterkonzept; Synergien HVG	2012	600.000	600.000	600.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
57	5731	14_FBOB.004	Erhöhung Ausschüttung HEB	2014	100.000	100.000	100.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
57	5731	14_FBOB.008	Gewinnausschüttung WBH	2014	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
57	5731	15_FBOB.001	Zuschusskürzung agentur mark GmbH	2015	18.000	18.000	18.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
57	5731	16_FBOB.013	Energie-Darlehen - hier: Weitere Kürzung HVG-Zuschuss	2016	0	0	0	0	-	-	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
57	5731	16_FBOB.016	Zusätzliche Ausschüttung HEB aus Eigenkapital	2020	0	200.000	200.000	0	100,00 %	-	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
57	5731	16_FBOB.017	Erhöhung Ausschüttung WBH	2017	500.000	500.000	500.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
57	5731	18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	2018	5.730.000	4.412.000	4.412.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
<b>Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus</b>													

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2020	Prognose 2020	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2020	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
61	6110	11_20.012	Teilnahme an Betriebsprüfungen des Finanzamtes	2014	228.000	228.000	228.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
61	6110	11_20.014	Anhebung der Hundesteuer	2012	520.000	520.000	520.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
61	6110	12_20.002	Vergnügungssteuer - Besteuerung für Wettbüros	2014	130.000	130.000	190.000	60.000	146,15 %	100,00 %	grün	Der Haushaltsansatz für 2020 wurde aufgrund der Erträge in 2019 nach Einführung eines neuen Steueraufbaus von 130.000 € auf 190.000 € erhöht, der Konsolidierungsbetrag dieser Maßnahme jedoch nicht angepasst. Da erwartet wird, dass der Haushaltsansatz erreicht wird, ergibt sich für diese Maßnahme eine Verbesserung von 60.000 €.
61	6110	12_20.005	Vergnügungssteuer - Einführung einer Steuer für sexuelle Dienste	2015	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
61	6110	12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	2013	13.819.679	13.814.561	13.852.688	38.127	100,28 %	100,00 %	grün	Der Konsolidierungsbetrag basiert auf einer Grundsteuer B i.H.v. 48,67 Mio. €. Derzeit wird erwartet, dass der Haushaltsansatz von 48,8 Mio. € erreicht wird, so dass sich bei dieser Maßnahme eine Verbesserung von etwa 38.000 € ergibt.
61	6110	12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	2013	4.350.513	4.350.513	4.350.513	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
61	6110	12_20.010	Erhöhung Vergnügungssteuer in zwei Schritten	2013	1.302.209	1.302.209	1.445.066	142.857	110,97 %	100,00 %	grün	Der Haushaltsansatz für 2020 wurde von 4,9 Mio. auf 5,4 Mio. € erhöht, der Konsolidierungsbetrag dieser Maßnahme jedoch nicht angepasst. Da erwartet wird, dass der Haushaltsansatz erreicht wird, ergibt sich für diese Maßnahme eine Verbesserung von rund 140.000 €.
61	6110	14_20.001	Hundebestandsaufnahme	2016	144.000	144.000	144.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
61	6110	14_20.002	Aktives Schuldenmanagement	2015	378.600	423.700	423.700	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
61	6110	15_SZS.004	Refinanzierung Mietkosten für Sportstätten aus der Sportpauschale	2015	19.000	19.000	19.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					<b>20.912.001</b>	<b>20.951.983</b>	<b>21.192.967</b>	<b>240.984</b>				
PK	PK	16_PK.001	Einsparungen von Personal in den Schulmensen - Essensausgabe durch Caterer selbst	2016	120.937	120.937	120.937	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
PK	PK	16_PK.004	Zusammenlegung Info-Bereiche 32 und 25 im Rathaus I, Einsparung PK 2 Stellen	2016	83.400	83.400	83.400	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2020	Prognose 2020	Differenz Prognose - Plan (+ Verbessezung (-) Verschlechterung)	Zielerreichungsgrad 2020	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme	
PK	PK	16_PK.005	Einsparung Personal 25 2 Stellen PK, SK	2016	90.400	90.400	90.400	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
PK	PK	16_PK.007	Reorganisation Bürgeramt in Front- & Backoffice	2019	0	0	0	0	-	-	grün	Die Maßnahme kann nicht realisiert werden und wurde daher eingestellt (s. Fortschreibung HSP 2020).	
PK	PK	16_PK.008	Stelleneinsparung Bürgeramt durch Aufstellen zweier Kundenterminals mit E-Bürgerdiensten	2019	0	0	0	0	-	-	grün	Die Maßnahme kann nicht realisiert werden und wurde daher eingestellt (s. Fortschreibung HSP 2020).	
PK	PK	16_PK.009	Einsparung zweier Stellen durch die Einführung einer Betriebsführungssoftware	2019	75.000	75.000	0	-75.000	0,00 %	0,00 %	rot	Der FB 65 teilt mit, dass nicht mehr davon ausgegangen werden kann, dass die Maßnahme zeitgerecht umgesetzt wird.	
PK	PK	16_PK.010	Abbau von drei Mehrfachbeschäftigungen Theater & Musikschule bei der Musikschule	2017	11.445	11.445	11.445	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
PK	PK	16_PK.012	Verringerung Mehraufwand beim Personenstandswesen	2017	95.000	95.000	95.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
PK	PK	16_PK.013	Reduzierung Pfortenpersonal Technisches Rathaus um eine Stelle	2017	39.000	39.000	39.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
PK	PK	18_PK.001	Stelleneinsparung durch die Beschaffung neuer Digitaldruckmaschinen	2020	43.500	3.625	39.875	36.250	1100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig. Die Stelle wird zum 01.02.2020 frei. Insofern wird ein Großteil des Konsolidierungsziels bereits vorab erreicht.	
PK	PK	20_PK.001	Stelleneinsparung durch Zusammenlegung von HABIT und Technischen Diensten 25	2020	310.000	310.000	190.411	-119.589	61,42 %	61,42 %	rot	Durch die Zusammenlegung von HABIT und den Technischen Diensten 25 sind bereits zwei Planstellen im Bereich von 25 frei geworden, so dass dort keine Personalkosten mehr anfallen und ein Konsolidierungsbetrag von 190.411 € erbracht wird. Der Fortfall der Stellen kann aus haushaltrechtlichen Gründen erst zum Stellenplan 2022/23 erfolgen. Bei 2 weiteren Stellen wird eine Klärung des Fortfalls kurzfristig herbeigeführt.	
PK	PK	PK_Gesamt	Gesamtsumme der Personalkosteneinsparung aller PK-Maßnahmen	Ifd. 2011	11.914.667	11.914.667	11.914.667	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
<b>Personalkosten-Maßnahmen</b>					<b>12.783.349</b>	<b>12.743.474</b>	<b>12.585.135</b>	<b>-158.339</b>					
VB5	div. VB 5	16_VB5.Energie	Energiekosteneinsparung durch Vertragsumstellung	2016	1.160.000	1.160.000	1.160.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.	
<b>sonstige</b>					<b>1.160.000</b>	<b>1.160.000</b>	<b>1.160.000</b>	<b>0</b>					
<b>Gesamtsumme</b>					<b>83.343.267</b>	<b>82.458.658</b>	<b>82.541.284</b>	<b>82.626</b>				<b>Verbesserung</b>	

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2020	Prognose 2020	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2020	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
----------------	---------------	--------------	-------------	--------------------	--------------	-----------	---------------	---	--------------------------	---------------	-----------------	---------------

**Hinweise zur "Ampel-Bewertung":**

Aufgrund der Bemerkungen der Bezirksregierung aus dem Schreiben vom 12.09.2013 wurde der Erfolg aller Maßnahmen bei der Ampelbewertung nun einzeln betrachtet. Die Beurteilung wurde wie folgt definiert:

Grün: Sowohl im aktuellen Jahr als auch in der mittelfristigen Prognose für 2021 (nicht Planung) wird das Konsolidierungsziel erreicht.

Gelb: Im aktuellen Jahr wird das Konsolidierungsziel nicht erreicht, aber in der mittelfristigen Prognose 2021.

Rot: In der mittelfristigen Prognose 2021 wird das Konsolidierungsziel nicht erreicht. Die Prognose 2021 ist geringer als in der Fortschreibung des jeweiligen Jahres.